BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 326 / 22.1.'14

Foto: Inga-Marie Swenson

1000-jährige Eiche im Wandel der Jahreszeit

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Wir planen und realisieren IHR ganz persönliches Traumbad aus einer Hand!
NEU: Kreative 3-D-Badplanung

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Bürgermeister
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **a.lewing@bienenbuettel.de**

Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei/Personalamt
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 **s.rieth@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **c.huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **j.gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **u.gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Eggeling (01 76) 64 79 19 05
Zimmer 0.01 **m.eggeling@herbergsverein.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.reinke@bienenbuettel.de**
Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr
Bücherei: (0 58 23) 98 00 -26, Fax: 98 00 -27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3a
29553 Bienenbüttel
Tel. (05823) 8306
Wir wünschen ein frohes neues Jahr!
Ford

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Bürgermeister Dr. Merlin Franke berichtet

„Alles Gute für das neue Jahr“

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,
ein frohes neues Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien. Für 2014 haben sich Rat und Verwaltung einiges vorgenommen. So soll neben vielen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, wie beispielsweise der Neugestaltung des Kirchenumfeldes und des Kirchenkreisels die Schulaula grundsaniert werden. Die Neukonzeptionierung der Kindertagesstätten und damit verbundenen Betreuungszeiten geht in die letzte Phase. Erstmals diskutieren wir auch die Einführung einer Kinderferienbetreuung. Landkreisweit versuchen wir weiterhin eine Änderung der Schulbezirkssatzung zu verhindern. Ziel ist es, dass auch weiterhin Kinder nach Lüneburg zur Schule gehen können. Die beiden Themen Breitbandversorgung und Hamburger Verkehrsverbund haben ebenfalls politisch Fahrt aufgenommen und werden unsererseits nachdrücklich unterstützt. Wenn Sie wollen nutzen Sie gern die Möglichkeit an Ausschuss-Sitzungen teilzunehmen, im Rahmen der Bürgerfragestunde Fragen zu stellen oder besuchen Sie gern meine Bürgermeistersprechstunde.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke Foto: Archiv

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
zu Beginn des neuen Jahres habe ich eine Bitte an Sie. Unterstützen Sie unsere heimische Geschäftswelt, Handel und Gewerbe! Denn diese unterstützen unser Gemeindeleben nicht nur durch Steuern, Abgaben und Arbeitsplätze vor Ort, sondern auch durch Sponsoring in vielen Bereichen. Geld was in Bienenbüttel bleibt tut allen gut. Daher meine Bitte: Bevor Sie etwas auswärts kaufen, schauen Sie doch zunächst ob Sie es nicht auch in Bienenbüttel erwerben können. Qualität und guten Service bekommen Sie in unserer schönen Gemeinde in jedem Fall. Nutzen Sie den Vorteil, der sich durch kurze Wege auch für Sie rechnen lässt. Ganz bestimmt trifft man beim Einkaufen noch den ein oder anderen zu einem kleinen Pläuschchen, um auf diesem Wege die eigenen soziale Kontakte pflegen zu können. Das ist für ältere Mitbürger ebenso wichtig für die jüngere Generation.
Ich würde mich ganz besonders freuen, Sie bei meinem nächsten Einkauf hier in Bienenbüttel begrüßen zu können.
Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Bürgermeister-Sprechstunde

Bienenbüttel. Die Bürgermeistersprechstunde findet am **Donnerstag, 20. Februar, von 15 bis 18 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Sprechstunde mit Landrat Dr. Heiko Blume

Am selben Tag wird auch Landrat Dr. Heiko Blume im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, seine Sprechstunde abhalten. Nutzen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, gleich „zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen“.
Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Rat und Verwaltung
der Gemeinde Bienenbüttel wünschen
den Bienenbütteler Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und gesundes
Jahr 2014

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 13. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Seit 1981

MDK-Note 3/2013
1,0*
sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	**1.079,02 €**
Pflegestufe II	**1.178,63 €**
Pflegestufe III	**1.288,49 €**
Pflegestufe 0	**1.685,88 €**

Alles über „70“ wird geblitzt

Unfallschwerpunkt Jelmstorf: Säule in Richtung Ortseingang versetzt

Jelmstorf. Die Geschwindigkeitsmessanlage auf der Bundesstraße 4 kurz vor Jelmstorf wurde im Dezember um etwa 200 Meter in Richtung des Ortseingangs von Jelmstorf versetzt. Diese Maßnahme ist Teil eines Maßnahmepaketes, das im Rahmen der Unfallkommissionsarbeit beschlossen wurde. Mit dieser Maßnahme soll die Einfahrgeschwindigkeit nach Jelmstorf und damit die Unfallzahlen im dortigen Ortseingangsbereich deutlich reduziert werden.
Derzeit befindet sich der Blitzer in der bereits bestehenden Tempo-70-Zone.
Zur weiteren Reduzierung der Unfallzahlen wurden zudem Überholverbote in der Tempo-70-Zone angeordnet sowie Quermarkierungen im Seitenraum aufgebracht, um den Bereich schmaler wirken zu lassen.
Die Polizei, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Landkreis Uelzen als Straßenverkehrsbehörde hoffen mit diesen Maßnahmen die Unfallzahlen in diesem Bereich zukünftig deutlich verringern zu können.
Die tatsächliche Inbetriebnahme der Geschwindigkeitsmessanlage erfolgt erst nach der Eichabnahme.

Auch für das laufende Jahr hat Uta Rump einen „lustigen Müllkalender“ entworfen. Dieser liegt im Foyer des Rathauses noch bis Ende Januar zur Abholung bereit. An dieser Stelle sei Uta Rump für die Umsetzung dieser tollen Idee herzlich gedankt. Foto: privat

Ab sofort steht für Eltern mit Wickelkindern eine Wickelkommode im Erdgeschoss des Rathauses zur Verfügung. Die Grundausstattung wie Wickelauflage, Feuchttücher und Notfallwindeln liegen bereit. Bei Bedarf werden die Mitarbeiter des Hauses den Raum gerne aufschließen. Foto: privat

Günstig unterwegs

Landkreis und Stadt Hamburg rücken zusammen

Bienenbüttel. Mit Einführung des Übergangstarifs am 1. Januar können Pendler aus dem Landkreis Uelzen, die neben dem Metronom ein weiteres Verkehrsmittel des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) nutzen, künftig günstiger und einfacher ihre Ziele im Gebiet des Hamburger Verkehrsverbundes erreichen. Von diesem Angebot können Fahrgäste mit Zeitkarten, also Wochen-, Monats- oder Abokarten, profitieren, die bisher mindestens zwei Fahrkarten, davon eine für die Nutzung des Metronoms, benötigten. „Diese Bürger können künftig mit nur noch einer Fahrkarte ihr Ziel im HVV erreichen und sparen dabei noch Geld,“ freut sich Landrat Dr. Heiko Blume. Dies sei ein Schritt, mit dem Landkreis Uelzen als Teil der Metropolregion Hamburg dichter an den HVV – und damit an Hamburg – heranzurücken, so Blume.
Einbezogen in den Übergangstarif sind die Bahnhöfe Bienenbüttel, Bad Bevensen und Uelzen. Im HVV werden die Geltungsbereiche „Großbereich Hamburg“, „Harburg“ sowie „Winsen (Luhe)“ und „Lüneburg“ angeboten. Mit Zeitkarten ab Uelzen können sogar die Busse im Stadtverkehr von Uelzen mitgenutzt werden. Die Zeitkarten im Übergangstarif sind rund 15 Prozent günstiger als der Kauf jeweils einer einzelnen Fahrkarte für Metronom und HVV. Die Fahrkarten können zukünftig in den Metronom- beziehungsweise DB-Reisezentren und Verkaufsagenturen sowie über die Automaten an der Strecke Uelzen – Bienenbüttel und durch das Abo-Center der DB in Harburg erworben werden.
Weitere Informationen enthält eine Informationsbroschüre, die beim Landkreis, den Gemeinde- und Stadtverwaltungen und bei Metronom erhältlich ist. Die Informationsbroschüre ist auch unter www.uelzen.de zu finden.

Bis zum Jahresende gab es die HVV-Tickets erst ab Lüneburg. Jetzt können sie auch im Landkreis Uelzen erworben werden. F.: priv

Termine werden bekannt gegeben

Tagesordnung des Verwaltungsausschusses ist für Jedermann einsehbar

Im Ratsinformationssystem sind Sitzungstermine und Tagesordnungen einsehbar. Repro: Karolat

Bienenbüttel. Grundsätzlich gilt: „Die Tagesordnung der Sitzung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse.“Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für Jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de (Kommunalpolitik -> Ratsinformationssystem) einsehbar. Geplanter Termin für die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist Donnerstag, 23. Januar, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Der Verwaltungsausschuss tagt 14-tägig, die nächste Sitzung findet am 28. Januar unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 5. Dezember 2013 ist die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses im Ratsinformations- system für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar.

Ordnungswidrigkeit wird geahndet

Abwasserleitungen sind verstopft

Bienenbüttel. Durch Unachtsamkeit und Gleichgültigkeit einzelner Bürgerinnen und Bürger sind vermehrt Verstopfungen der Schmutzwasserpumpen an einigen Pumpwerken im Gemeindegebiet aufgetreten. Dadurch sind Schäden in Höhe von rund 5000 Euro an den Pumpen entstanden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fremdstoffe (Verbandsmaterial, Hygienemittel, Haushaltsputztücher, Essensreste und ähnliches) in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet werden dürfen.
Bei Verstößen gegen die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Bienenbüttel, können Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 2500 Euro geahndet werden.

Sprechstunde für Jugendliche

Max Eggeling freut sich auf Gedankenaustausch

Bienenbüttel. Der Gemeindejugendbeauftragte Max Eggeling, hält am

28. Januar
4. Februar
11. Februar
19. Februar
25. Februar

jeweils von 17 bis 19.30 Uhr seine Jugendsprechstunde im Rathaus Bienenbüttel ab. Dort ist er in Zimmer 0.01. zu finden.
Telefonisch ist er an diesen Tagen zu erreichen unter Telefon (0 58 23) 98 00 18.
Max Eggeling freut sich über einen regen Gedankenaustausch mit den Jugendlichen aus Bienenbüttel.

»Die Bühne Ihres Lebens!«

Entdecken Sie einzigartige Parkettböden für stilvolles Leben, Wohnen und Arbeiten.

Die neue Definition von Boden*ständigkeit*, die neue Bauwerk-Parkettausstellung

Behn WOHNIDEEN

Ludwig-Ehlers-Str. 5 • 29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21 - 98 70 29
E-Mail: mail@behn-wohnideen.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

© GREEN LEMON

Zeitungsleser wissen mehr!

Der Vorsitzende der Bienenbütteler Bürgerstiftung, Heinz-Günter Waltje (Fotos links), übergab im Rahmen des Weihnachtsmarktes Schecks an das DRK Bienenbüttel (links) und den TSV Bienenbüttel. Fotos: privat

Bürgerstiftung fördert Ehrenamtliche

3400 Euro für die Arbeit vor Ort / Schecks werden überreicht

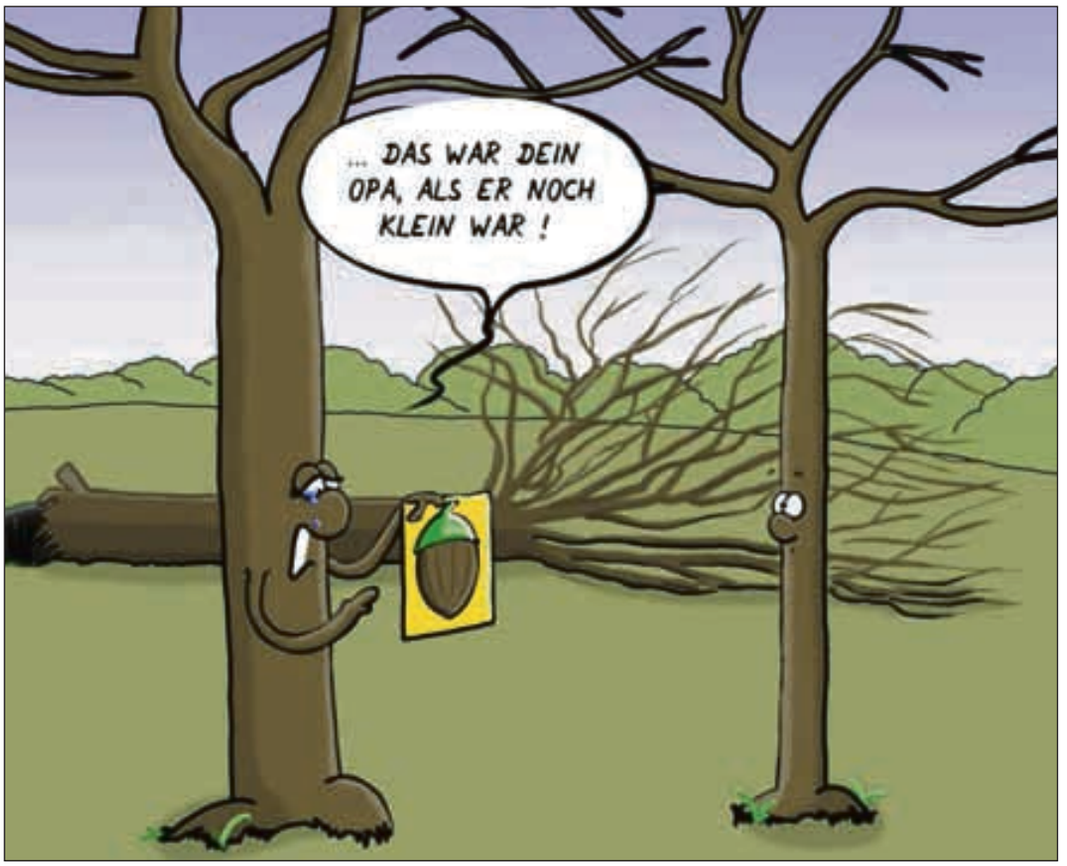
Bienenbüttel. „Von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ lautet das Motto der Bürgerstiftung Bienenbüttel. Insbesondere jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde sollen unterstützt werden und genau das hat die Bürgerstiftung mit ihren Zuwendungen zum Ende des Jahres gemacht.
Auf dem Weihnachtsmarkt überreichten die Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Bienenbüttel die Geldspenden an die verschiedenen Vertreter der Bienenbütteler Einrichtungen.
Vorsitzender Heinz-Günter Waltje begrüßte die Vereinsvertreter, Bürgermeister Dr. Merlin Franke, seine Mitstreiter aus den Stiftungsgremien und zahlreiche Bienenbütteler Bürger. Er lobte die ehrenamtliche Arbeit in den verschiedensten Vereinen und Verbänden in der Gemeinde, die das Leben auf vielfältige Weise bereichern.
Aber oftmals ist für diese ehrenamtliche Arbeit auch Geld nötig, um sie optimal auszuführen. Aus diesem Grunde hatten sich die Stiftungsgremien dazu entschieden, die Unterstützung aus dem Jahr 2013 auf die Einrichtungen mit großer Breitenwirkung in der Gemeinde zu konzentrieren und damit zu zeigen, wie sehr diese ehrenamtliche Arbeit anerkannt und geschätzt wird.
Vertreter des TSV Bienenbüttel (1000 Euro), des Kulturvereines Bienenbüttel (500 Euro), des DRK Ortsverbandes Bienenbüttel (500 Euro) und aller Bienenbütteler Kindergärten (1400 Euro) nahmen die großen Schecks mit Freude entgegen.
Die Unterstützung des DRK Ortsverbandes erfolgte ausschließlich für den Besuchsdienst von älteren und kranken Menschen.
Die Kindergärten setzen die finanzielle Unterstützung für Vorhaben ein, die nicht aus öffentlichen Mitteln aufgebracht werden können.
Zu Beginn der kleinen Feierstunde auf dem Weihnachtsmarkt bedankte sich Heinz-Günter Waltje mit einem Blumengesteck bei Kerstin Meyer, der Inhaberin des Edeka-Marktes, dafür, dass sie in ihrem Markt eine Spendenbox für Pfandbons installiert hat, deren Erlös in vollem Umfang der Bürgerstiftung zugute kommt.

3500-facher Dank an Buchspender

Aktion der Bürgerstiftung voller Erfolg / 800 Euro Erlös

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung hatte im vergangenen November aufgerufen, nicht mehr gebrauchte Bücher zu spenden. Diese sollten bei den beiden Bienenbütteler Banken, Sparkasse und Volksbank, abgegeben werden. Bereits nach kurzer Zeit türmten sich bei beiden Banken Kartons und Kisten voller Bücher. Es war eine überwältigende Beteiligung der Bienenbütteler, aber auch diverser Auswärtiger, die die Bürgerstiftung und die Banken vor einige Herausforderungen stellte. Mehr als 3500 Bücher kamen so zusammen. Nach 14 Tagen mussten weitere Buchspenden abgelehnt werden.
Dann mussten die Bücher sortiert und übersichtlich in Kunststoffkisten gestellt werden, damit sich Interessierte besser orientieren konnten. In mehr als 60 Kisten, die freundlicherweise von der Firma Graefke zur Verfügung gestellt worden waren, präsentierte die Bürgerstiftung diese Bücher auf dem Weihnachtsmarkt. Gegen freiwillige Spenden konnten Interessierte diese Bücher erwerben. Viele Spender zeigten sich sehr großzügig, um die Bürgerstiftung zu unterstützen.
Das Motto der Bürgerstiftung „Von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ wurde bei dieser Buchaktion in idealer Weise umgesetzt. Die Bücher wurden von Bürgern gespendet und jetzt steht ein guter Erlös von 800 Euro für Bürger zur Verfügung. Die Bürgerstiftung bedankt sich für die großartige Unterstützung bei allen Spendern und der Fa. Graefke, Peter Dittrich und Detlef Krohn, der Sparkasse und der Volksbank für deren Hilfe.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen



Zeichnung: Klomfass

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

Mitgliederversammlung

Bienenbüttel. Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Bienenbüttel findet am

Mittwoch, 5. März, um 14:30 Uhr

im Kirchengemeindehaus Bienenbüttel statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte der Gäste
5. Vorlesen des Vorjahresprotokolls
6. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden 2013
7. Kassenbericht 2013
9. Entlastung des Vorstandes
10. Kaffeepause
11. Tätigkeitsberichte der Gruppenleiter 2013
12. Neuwahlen des Vorstandes
13. Vorschau auf 2014
14. Verschiedenes und Anfragen.

Weitere Tagesordnungspunkte können bis 28. Februar 2014 schriftlich eingereicht werden.

Adventszeit im DRK-Kindergarten

Geschichten vorlesen und Türchen öffnen

Bienenbüttel. In der Adventszeit war im DRK-Kindergarten Bienenbüttel eine vorweihnachtliche Stimmung zu spüren. In den Gruppen wurden weihnachtliche Basteleien hergestellt, mit denen die Räume zum Teil auch geschmückt wurden. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, spannende Geschichten erzählt und mit Begeisterung Kekse gebacken. Jede Gruppe hatte einen Adventskalender und jeden Tag durfte ein anderes Kind ein „Türchen“ öffnen.
Der Nikolaus hatte den Kindergarten auch nicht vergessen. Die Kinder hatten einen Strumpf mitgebracht und er hatte tatsächlich in jeden aufgehängten Strumpf etwas reingelegt.
Beim „Lebendigen Adventskalender“ kam hinter dem Fenster das Märchenbild von „Hänsel und Gretel“ zum Vorschein, welches einige Kindergartenkinder anschließend auch vorgeführt haben.
Bevor es in die Weihnachtsferien ging, wurde der Kindergarten noch in ein Kino umgewandelt und alle haben sich gemeinsam ein Weihnachtsfilm angeguckt.
Anschließend kam der Weihnachtsmann und hat den Kindern schöne Geschenke gebracht.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei
- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Erinnerungen an vergangene Zeiten

DRK Ortsverein Bienenbüttel erlebt stimmungsvolle Momente

Von Erika Reinke

Bienenbüttel. Im vorjährigen Krippenspiel war sie der Verkündigungsengel. Das kleine Mädchen spielte ihre Rolle voller Hingabe. Doch dann versäumte sie den Abgang und beschloss spontan, zusammen mit den Hirten zum Jesuskind an die Krippe zu treten. Die Zuschauer staunten, denn das gewohnte Bühnenbild sah nun ganz anders aus, aber irgendwie heller und fröhlicher. Der Applaus war größer als sonst.

Ein anderes Beispiel: wenn man sich beim Besuch in der Hausnummer irrt, ist man zunächst verunsichert. Doch wenn anschließend ein Gespräch zustande kommt, man sich freundlich anlächelt und es gar zum Kennenlernen kommt, hat der Irrtum einen guten Ausgang.

Die Botschaft dieser Beispiele lautet: sei nicht traurig, wenn Dein Vorhaben einen anderen Ausgang als geplant nimmt, es wird alles gut und vielleicht ist es gar so „Gottgewollt“. Darüber predigte Pastor Jürgen Bade während des Gottesdienstes am zweiten Adventssonntag, dem Tag, an dem Bienenbüttels Rotkreuzler ihre Adventsfeier mit gemeinsamem Kirchenbesuch einleiten. Anschließend trafen sich die Mitglieder im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ zum festlichen Mittagsbüfett. Über den Gastbesuch von Bürgermeister Dr. Merlin Franke waren sie sehr erfreut, denn er hatte neben den üblichen Mitteilungen aus dem Gemeindeleben eine sehr erfreuliche Nachricht mitgebracht. In nächster Zukunft wird die jetzige Bücherei das neue Domizil der Bienenbüttler Vereine sein. Das Rahmenprogramm gestalteten Hannelore Nagel mit der Weihnachtsgeschichte und Brigitta Kriesel mit emotionaler Vorlese über Erinnerungen eines deutschen Kriegsgefangenen in Amerika nach dem zweiten Weltkrieg. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder wurden von Manfred Reinke auf dem Akkordeon begleitet. Freddy Quinns berühmtestes Weihnachtslied „St. Niklaus war ein Seemann“ und „Dat Leed von Grog“ brachte er als Soloeinlage zum Besten.

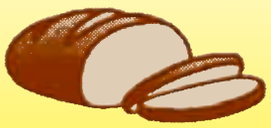
Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke überbrachte Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben. Foto: privat

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Blockflötengruppe um Brunhilde Krohne. Sie führten mit Weihnachtsliedern fast durch die ganze Welt. Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ stellte Brunhilde Krohne in ganzer Historie dar.

Besonderer Dank wurde an das Team Brümmer für´s lekkere Essen und guten Service ausgesprochen ebenso an Marie-Luise Held für die selbst hergestellte Tischdekoration. Beste Wünsche für die kommende Zeit, Terminabsprachen und das gemeinsam gespielte und gesungene Lied „O du fröhliche ...“ ließen die festliche Veranstaltung ausklingen.

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Brotdelikatessen ohne Fertigmischung
nach hauseigenen Rezepten
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Termine „Bienenbüttel informiert“

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
Februar	3. Februar	19. Februar
März	3. März	19. März

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im jpg-Format (mindestens 300 dpi), bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: a.lewing@bienenbuettel.de schicken. Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Jan Drawer, Telefon (05 81) 8 08-9 13 05, E-Mail Jan.Drawer@cbeckers.de

In eigener Sache: Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine Bearbeitung vor.

Zeitungsleser wissen mehr!

Wöchentliche Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

• **Dienstag, 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule (außer in den Ferien)

• **Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Handarbeiten und Basteln im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7 in Bienenbüttel

• **Mittwoch, 15.45 bis 16.45 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule in Bienenbüttel (außer in den Ferien)

• **Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum

Nicht verpassen

• **Mittwoch, 5. Februar, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Fasching mit Spaß, Musik, Gesang und Tanz

• **Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus; Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

• **Freitag, 14. März, 14 bis 18 Uhr:** Auffrischungskurs in „Erste Hilfe“ im Mühlenbachzentrum, Anmeldung bis 12. März bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09

Weitere Infos bei Erika Reinke unter Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger unter (0 58 23) 72 43 oder auf www.drk-bienenbuettel.de.

Unterstützung aus Bürgerstiftung

DRK-Kindergarten bedankt sich für Spende

Bienenbüttel. Auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel gab es eine tolle Überraschung für den DRK Kindergarten Bienenbüttel.
Die Bürgerstiftung Bienenbüttel überreichte den Mitarbeitern des Kindergartens eine Spende in Höhe von 500 Euro. Kindergartenleiterin Antje Gebers und ihr Team möchten sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die großzügige Spende bedanken. Zudem haben die Mitarbeiter mit Unterstützung der Elternvertreter und in toller Zusammenarbeit mit dem Grillservice Krohn aus Beverbeck auf dem Weihnachtsmarkt zum dritten Mal mit den Kindern Kekse gebacken. Alle konnten ihre selbst gebackenen Kekse mit nach Hause nehmen. Auch wurden Waffeln zubereitet und Kaffee angeboten. Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zu Gute.
Der Familie Krohn und allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Eine Mitarbeiterin des DRK-Kindergartens nimmt den Scheck entgegen. Foto: privat

Markthalle Bienenbüttel

PROGRAMM – 1. QUARTAL 2014

Weitere Infos und Aktualisierungen auch über regelmäßige Termine erhalten Sie unter
www.markthalle-bienenbuettel.de
oder unter Tel. 05823 954220

BIO-REGIO Schlachtefest
Freitag 28. Februar ab 18.00 Uhr
Rustikales Buffet mit Produkten aus der Region (Bitte mit Anmeldung). Preis p. P. 16,90 Euro

Bio-Regio-Buffet an jedem 1. und 2. Donnerstag von 12–14 Uhr

DINNER mit KNIGGE für den Berufsalltag... oder das Leben
Do. 13. Febr., Do. 6. März, Do. 20. März. Beginn 19.00 Uhr
Knigge-Dinner mit Marion Jesenek – 3-Gänge-Menü inkl. Getränke, Coaching Preis p.P. 44,00 Euro. Anm. im Marktladen. Mind. 10 Pers. Max. 20 Pers.

VEGANES Kochen - einmal anders! ... in der Showküche
20. Febr., 13. und 25. März jeweils ab 18.30 Uhr
Vegane Ernährung pfiffig zubereitet mit dem Thermomix unter Anleitung von Brigitte Grunau. 10,– Euro p.P. Karten gibt es im Marktladen.

JAZZ zur Teatime mit der Old Merry Tale Jazzband
Sonntag, 2. März um 17.00 Uhr
Frischer Sound – grandiose Vollblutmusiker versprechen ein virtuoses Konzert! Eintritt 13,– Euro, Abendk. 15,– Euro. Vorverkauf im Marktladen

MODENSCHAU – Inspirationen für den Sommer
Freitag 7. März, 19.30 Uhr
Sommermode mit Esprit präsentiert von der Boutique Akzente.

LORIOT – „Die Ente bleibt draußen“ - die allerbesten Sketche
22. März um 20 Uhr und Sonntag 23. März um 16.00 Uhr
Unterhaltsamer, intelligenter Spaß in Erinnerung an Viktor v. Bülow, Karten 10,– Euro, Vorverkauf im Marktladen.

KULINARISCHE WEINPROBE und mehr!
mit Kellermeister und Winzer Axel Schäfer
Freitag 28. März, Beginn 19.00 Uhr
Exklusives und regionales 5-Gänge-Menü inkl. gepflegter Weine, 59,00 Euro p.P. Vorverkauf im Marktladen.

Großer Frühlingsmarkt am 26. und 27. April

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Wer Fragen zum Sozialverband hat oder Informationen wünscht, kann sich mit dem Ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Braunholz unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder E-Mail: k.braunholz@gmx.de oder dem Zweiten Vorsitzenden Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de in Verbindung setzen.
Mehr auch im Internet: www.sovd-bienenbuettel.de.

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7, in Bienenbüttel finden immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr statt. Das nächste Mal am:
Mittwoch, 12. Februar, um 8 Uhr.
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis Montag, 10. Februar, unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunde: Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung: Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Bienenbüttel. „Die Waldbienen“ – der Waldkindergarten Bienenbüttel lädt ein zum
Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sonnabend, 15. März, von 14 bis 16 Uhr
in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge (Rutscheautos, Kinderwagen, Karren etc.) verkauft und erstanden werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte ab 15. Februar unter Telefon (01 73) 6 67 81 86.

Termine im Februar

Tagesfahrt und Aktivitäten

- **Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr:** Kartenspieler im Mühlenbachzentrum
- **Montag, 3. Februar, 7 Uhr:** Tagesfahrt nach Langenhagen zur Firma Wenatex und ans Steinhuder Meer, Anmeldung und Information bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15
- **Dienstag, 4. Februar, 7 Uhr:** Tagesfahrt nach Langenhagen zur Firma Wenatex und ans Steinhuder Meer, Anmeldung bei Ludwig Schmidt unter (0 58 23) 17 15
- **Dienstag, 11. Februar, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
- **Mittwoch, 12. Februar, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Anmeldung bis 10. Februar beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15
- **Montag, 17. Februar, 15 Uhr:** SoVD-Frauengruppe im Mühlenbachzentrum
- **Dienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr:** Kartenspieler im Mühlenbachzentrum

Für weitere Aktivitäten bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachten.

RE/MAX

Wie soll man dieses Haus beschreiben?
Therapie/Gymnastikraum mit Trampolin, Wellness-Oase mit Whirlpool, Büro und Wohnung.
Die Wohnung ist derzeit vermietet. Plus separates Gargagengebäude in Beverbeck
für **185.000 €!**

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Nutzen Sie die historisch günstigen Zinsen für Baufinanzierungen! Unsere Finanzierungsexperten erstellen Ihnen gern ein Angebot!

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Bewegung zur Musik

DRK Bienenbüttel sucht Tanzbegeisterte

Bienenbüttel. Haben Sie schon immer gerne getanzt? Haben Sie heutzutage aber keine Gelegenheit dazu oder haben Sie keinen Partner? Möchten Sie Ihre Begeisterung am Tanzen wieder auffrischen? Dann besuchen Sie die DRK-Tanzgruppe. Immer mittwochs von 15.45 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien) treffen sich tanzbegeisterte Damen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel zum schwungvollen Tanzen. Gerda Eggers, die Leiterin des Tanzkreises, vermittelt mit viel Engagement gesellige Kreis-, Reihen-, Flächen- und andere Tänze. Weitere Informationen gibt es bei Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46.

Erika Reinke

1000-jährige Eiche im Wandel der Jahreszeiten

Bienenbüttel. Das Titelbild wurde von Inga-Marie Swenson eingesandt. Es zeigt die 1000-jährige Eiche auf den Ilmenauwiesen während der vier Jahreszeiten. Die Eiche ist dem Sturm Xaver zum Opfer gefallen.

Alles über Ginseng

Bienenbütteler Sozialverband auf Tagestour

Bienenbüttel. Die Tagesfahrt im Dezember musste aufgrund der vielen Anmeldungen an zwei Tagen durchgeführt werden. Die Fahrt führte mit einem Bus der Firma Dümmel zunächst in die Porzellanmanufaktur in Hörpel, wo interessante Informationen über die Herstellung und Bearbeitung des Porzellans im Mittelpunkt standen. Natürlich gab es auch wieder günstige Einkaufsmöglichkeiten.
Danach führte der Stellvertretende Vorsitzende Ludwig Schmidt, Organisator der Fahrten, die Teilnehmer in die beim SoVD Bienenbüttel schon bekannte Waldgaststätte Eckernworth in Walsrode. Dieses Mal konnten sich alle der Jahreszeit entsprechend am leckeren Gänsebraten gütlich tun. Gut gestärkt wurde die Fahrt fortgesetzt zur Flora-Farm Ginseng nach Bockhorn (Walsrode).
Diese Farm ist die einzige in Europa, die seit 30 Jahren koreanischen Ginseng im professionellen Stil anbaut und viele Produkte für Jung und Alt hieraus herstellt und vertreibt. Die aufschlussreichen Erläuterungen über Ginseng wurden sehr verständlich vermittelt.
Die Rückfahrt wurde im Wiesencafé Haram in Oldendorf, zum Genuss der bekannten und geschätzten dortigen Kuchenangebote, unterbrochen. Gegen Abend wurden alle Teilnehmer gut gelaunt von der schönen Tagesfahrt an die elf Einstiegsstellen vom Vormittag zurückgebracht.

Bei einem Zwischenstopp wurde ein leckeres Mittagessen eingenommen. Foto: privat

Schon vor Beginn des Bücherflohmarktes in der Bienenbütteler Bücherei war der Marktplatz mit Besuchern gefüllt. Als die Türen geöffnet wurden, wurde die Bücherei „gestürmt." Mehr als 1000 Medien fanden einen neuen Besitzer und es gab nebenbei nette Gespräche über Bücher, Spiele und Filme. Foto: privat

Aufmerksam hörten die Frauen der Referentin zu. Sie führte in die Geheimnisse des Bastelns von Gestecken ein. Foto: privat

Gestecke selbst gemacht

Frauennachmittag des Sozialverbandes gut besucht

Bienenbüttel. Die Frauennachmittage des SoVD, jeweils am dritten Montag eines Monats, um 15 Uhr im Mühlenbachzentrum, erfreuen sich bei den Bienenbütteler Frauen steigender Beliebtheit. Denn Christel Schulz und ihre Helferinnen bieten außer Kaffee und Kuchen immer wieder interessante Themen und Referenten an.
So war es auch in der Adventszeit, als Brigitte Benecke eingeladen worden war. Sie zeigte, wie man jenseits der gekauften Advents- und Weihnachtsdekoration, mit wenigen Mitteln und etwas Phantasie, aus dem Grün des eigenen Gartens selber einen schönen Adventsschmuck herstellen kann. Kein Platz war frei geblieben im Mühlenbachzentrum. Die anwesenden Frauen folgten den Ratschlägen und Beispielen Brigitte Beneckes aufmerksam, und anschließend ist sicherlich Manches in der eigenen Wohnung ausprobiert und in die Praxis umgesetzt worden.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Bienenbüttel und die Eisenbahn

Arbeitskreis Geschichte stellt 16. Band der Reihe „SPUREN“ vor

Von Axel Holst

Bienenbüttel. Der Arbeitskreis Geschichte der Gemeinde Bienenbüttel hat im Dezember den 16. Band seiner Schriftenreihe „SPUREN“ nach einem Fototermin vor dem leider geschlossenen Bahnhof in der Markthalle Bienenbüttel in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Merlin Franke und zahlreicher Eisenbahnfreunde vorgestellt. Die beiden Autoren Horst Buchholz und Gerhard Wollenweber erzählen in diesem Band die Geschichte Bienenbüttels und seiner Eisenbahn von 1847 bis heute.

In seiner Begrüßungsrede dankte der Bürgermeister den beiden Autoren und dem gesamten Arbeitskreis dafür, dass sie in Ergänzung zur aktuellen Politik des Gemeinderats den Blick in die Vergangenheit lenken. „Nur selten, vielleicht zu selten, wird bei dieser Tagespolitik deutlich, wie sehr unsere heutigen Entscheidungen in vielen Fällen auf dem fußen, was unsere Vorfahren geschaffen, geleistet oder auch versäumt haben. So auch hier: Das Vorwort zum neuen Spurenband beginnt mit den Worten, Bienenbüttel hat das Glück, in direkter Linie Lüneburg-Uelzen zu liegen. Ich ergänze dies als Bürgermeister gern und spreche selbst oft von der Achse Hamburg-Hannover. Diese Achse kann nur allzu gut auch als unsere Lebensader bezeichnet werden.“ Wenn es in der Vergangenheit auch manchmal Ängste gegeben habe, der Bahnhof könnte ähnlich dem in Deutsch Evern der Stilllegung zum Opfer fallen, so seien diese Ängste spätestens seit dem Umbau des Bahnhofs für einen siebenstelligen Betrag in der Amtszeit von Bürgermeister Holzenkämpfer verflogen, und für den Metronom sei Bienenbüttel heute ein wichtiger Bahnhof auf dem Weg zwischen Hamburg und Hannover. Stellvertretend für alle Bürger der Gemeinde Bienenbüttel und natürlich ganz besonders für die Eisenbahninteressierten dankte Franke den Autoren und ihren Unterstützern für diesen Band und ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit. Sie hätten ein Werk geschaffen, das die lange Geschichte und Verbundenheit der Eisenbahn und der Gemeinde gleichermaßen in sachkundiger und verständlicher Form wiedergibt. Für den Fortsetzungsband im Jahr 2047 könnte man dann ja vielleicht den Titel wählen „200 Jahre Eisenbahn und HVV in Bienenbüttel – eine Erfolgsgeschichte“. Mitautor Horst Buchholz stellte das Buch vor und dankte den Archiven und privaten Unterstützern zwischen Hamburg und Hannover für die Bereitstellung historischer Dokumente und Fotos, die das Werk in dieser Form erst ermöglicht hätten. Er fügte an, dass man die alten Geschäftsunterlagen der Königlich Hannoverschen Eisenbahn über google-books in den USA gefunden und eingesehen habe. Das Buch umfasst 252 Seiten mit vielen Abbildungen und gliedert sich in folgende sieben Kapitel: Planung, Strecke, Gleisanlagen, Bahnhofsgebäude, Personenverkehr, Metronom und Güterverkehr. Ein ausführliches Quellen- und Literaturverzeichnis ermöglicht eigene weitere Recherchen. Das Buch ist zum Preis von 15,90 Euro ab sofort in Bienenbüttel erhältlich in der Buchhandlung Patz und im Rathaus sowie über die ISBN-Nummer 978-3-7322-7697-4 in jeder anderen Buchhandlung.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Liebe ist die stärkste Macht der Welt,
und doch ist sie die demütigste,
die man sich vorstellen kann.
Mahatma Gandhi
1869 - 1948 indischer Freiheitskämpfer
Telefon 05821-9776100
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Süßigkeiten, Kekse für die Kinder und Schnäpschen für die Erwachsenen wurden knapp, denn mit so vielen kleinen „Thomsen“ hat in Hohenbostel niemand gerechnet. Daher wurde manchmal die Spardose gefüttert. Angenehme Temperaturen, Gedichte, Gesang mit Instrumenten und Performance – alles war dabei. Der wunderbare Thomsabend stellte die unangenehme Seite des Halloweentages in den Schatten und bewies, dass die gute alte Tradition Bestand hat. *(DWD)*

Aufführung trotzt Sturm Xaver

Weihnachtliches Musicalerlebnis mit beeindruckender Inszenierung

Bienenbüttel. Auf eine wunderschöne stimmungsvolle Weihnachtszeit konnten sich Kinder und Jugendliche aus dem Waldkindergarten, St. Michaelis und DRK, aus der Grundschule und den weiterführenden Schulen, die Bewohner der Pflegeheime und die Bürger Bienenbüttels einstimmen. Bedingt durch den über Norddeutschland hinwegziehenden Sturm „Xaver“ allerdings leider weniger als geplant.
Aber trotz der Unwetterwarnungen und Verschiebungen der Aufführungstermine haben sich viele das weihnachtliche Musicalerlebnis in Bienenbüttel mit beindruckender Inszenierung und Effekten nicht nehmen lassen.
Dabei konnten nochmal 503 Euro für das Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg gesammelt und an die Einrichtung übergeben werden.
Dank der treuen und neuen Sponsoren aus Bienenbüttel – Fa. Almased, Fa. Graefke Fleischwaren, Gemeinde Bienenbüttel, Fa. H. Kathmann, Seniorenwohnheim Haus Ilmenaublick, Grill-Haus Bienenbüttel, Tischlerei H. Schoop, VGH M. Skeisgerski, Physiotherapie T. Hoins, Volksbank Bienenbüttel, Fa. Schütze, Dümmel Busreisen, Georgs Apotheke, Tischlermeister St. Johannßen und der Markthalle Bienenbüttel – konnte diese Veranstaltung nur gegen Spenden als Eintritt und für alle stattfinden.
Den tollen Partnern ist es zu verdanken, dass vor allem Kinder ein fröhliches und freches Musical erleben konnten. Es hat nicht nur Freude bereitet, sondern auch anderen geholfen.

Eberhard Stock

Die bunte Aufführung begeisterte die vielen Zuschauer. Foto: privat

Schule schneidet gut ab

Schulinspektion an Bienenbütteler Grundschule

Bienenbüttel. Anfang Dezember fand an der Grundschule Bienenbüttel eine vom Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) Hildesheim durchgeführte Inspektion statt. Diese im Schulgesetz festgelegte externe Evaluation ist für alle Schulen verpflichtend und wird regelmäßig durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme ist die systematische Bewertung von Schul- und Unterrichtsqualität. Dazu besuchten die durchführenden Inspektoren Herr Brandt und Herr Uhl die Lehrer in 19 Unterrichtstunden, führten Gespräche mit Eltern, Lehrerschaft und Schülern des Schülerrates. Sie bescheinigten der Grundschule eine hohe Qualität in allen Bereichen. Die Ergebnisse wurden anschließend auf der Gesamtkonferenz präsentiert. Weiterführende Aufgaben, die sich aus den Ergebnissen ergeben, werden in der Steuergruppe und dem Schulvorstand bearbeitet.

Gudrun Boldhaus mit dem Zertifikat. Foto: privat

Termine und Veranstaltungen

Die Feuerwehren kommen jetzt zu ihren Jahreshauptversammlungen zusammen. Im Sommer stehen bei den Wehren die Wettbewerbe im Mittelpunkt. Foto: privat

Freitag, 24. Januar:
• **19 Uhr:** Vernissage im Rathaus Bienenbüttel: „Karin Cramer, Melbeck“, Kulturverein

Sonnabend, 25. Januar:
• **19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel, bei Magda Meyer
20 Uhr: Gut Bardenhagen: Jochen Busse „Wie komm ich jetzt drauf?“

Dienstag, 28. Januar,
• **17 bis 19.30 Uhr:** Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Bienenbütteler Rathaus, Zimmer 0.01
• **14.30 Uhr:** Kartenspieler des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum

Mittwoch, 29. Januar:
• **15 Uhr:** öffentliche Seniorenbeiratssitzung im Sitzungszimmer Rathaus

Freitag, 31. Januar:
• **19 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel im Feuerwehrhaus
• **19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung des Schwarzen Corps der Schützengilde, Gasthaus Moritz

• **Sonnabend, 1. Februar:**
• **8 Uhr:** Flohmarkt in der Ilmenauhalle
• Skat und Knobeln der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf in Edendorf
• **15 bis 17 Uhr:** Eröffnung des Kinderhofs Steddorf

Montag, 3. Februar:
• **7 Uhr:** erste Tagesfahrt des Sozialverbandes nach Langenhagen/Steinhuder Meer

Dienstag, 4. Februar:
• **7 Uhr:** zweite Tagesfahrt des Sozialverbandes nach Langenhagen/Steinhuder Meer
• **17 bis 19.30 Uhr:** Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Bienenbütteler Rathaus, Zimmer 0.01

Mittwoch, 5. Februar:
• **14.30 Uhr:** Kaffeenachmittag des DRK im Kirchengemeindehaus

Freitag, 7. Februar:
• **17 Uhr:** Bücherei: LesenLauschenLeckereien mit dem Kultuverein Bienenbüttel
• **19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie der Schützengilde, Gasthaus Zur alten Wassermühle

Sonnabend, 8. Februar:
• **13 Uhr:** 31. Tischtennis-Mini-Meisterschaft des TSV Bienenbüttel in der Turnhalle Grundschule

Dienstag, 11. Februar:
• **17 bis 19.30 Uhr:** Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Bienenbütteler Rathaus, Zimmer 0.01
14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes, Gasthaus „Zur alten Wassermühle“

Mittwoch, 12. Februar:
• **8 Uhr:** Sozialberatung des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum

Freitag, 14. Februar,
• 19 Uhr: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rieste im Feuerwehrhaus
• **19.30 Uhr:** Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie der Schützengilde, Gasthaus Moritz
• **20 Uhr:** Caroline Kiesewetter – Caterina Valente neu interpretiert, Gut Bardenhagen

Sonnabend, 15. Februar:
• **9 Uhr:** Kreisfeuerwehrversammlung
• **14 Uhr:** Sitzung des Gemeindekommandos der Feuerwehr im Gasthaus Oetzmann/Edendorf

Montag, 17. Februar:
• **15 Uhr:** Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum
• **19.30 Uhr:** Mitgliederversammlung der Bogensportabteilung der Schützengilde, Gasthaus Zur Alten Wassermühle

Mittwoch, 19. Februar:
• **14.30 Uhr:** Generalversammlung der Landfrauen im Gasthaus Moritz; Vortrag: Patientenverfügung
• **17 bis 19.30 Uhr:** Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Rathaus Bienenbüttel, Zi. 0.01

Donnerstag, 20. Februar:
• **15 Uhr**: Kinonachmittag der Landfrauen im Central Theater Uelzen
• **15 bis 18 Uhr:** Bürgermeistersprechstunde mit Dr. Merlin Franke im Rathaus Bienenbüttel
• **16 bis 18 Uhr:** Sprechstunde mit Landrat Dr. Heiko Blume im Sitzungszimmer des Rathaus

Sonnabend, 22. Februar:
• **15 Uhr:** Kinderfasching des TSV Bienenbüttel in der Ilmenauhalle

Sonntag, 23. Februar:
• **15 Uhr:** Turnshow des TSV Bienenbüttel in der Ilmenauhalle

Dienstag, 25. Februar,
• **14.30 Uhr**: Kartenspieler des SoVD treffen sich im Mühlenbachzentrum
• **17 bis 19.30 Uhr**: Jugendsprechstunde mit Diakon Max Eggeling im Bienenbütteler Rathaus, Zimmer 0.01

Freitag, 28. Februar:
• **20 Uhr:** Jan Plewka singt Rio Reiser, Gut Bardenhagen

Die Vereinsmeister der Boulegemeinschaft Steddorf wurden in einer Feierstunde geehrt. Die Pokale nahmen Wolfgang Opiela (von links), Wolf-Rüdiger Grimm und Diethelm Obst entgegen. Foto: privat

Wolf-Rüdiger Grimm siegt doppelt

Steddorf: Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft ehrt Vereinsmeister

Bienenbüttel. Am vorletzten Tag des vergangenen Jahres kam die Bouleabteilung Steddorf zu ihrem Jahresabschluss zusammen. Präsident Burkhardt Dreckmann begrüßte alle Mitglieder und den ersten Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Arnold Witthöft.
Mit Jan-Peter Thiele als Neumitglied steigt die Zahl der Boulespieler auf insgesamt 14. Im Jahresrückblick konnte Burkhardt Dreckmann auf eine sehr gute Beteiligung bei den Übungstagen zurückblikken.
Da die Steddorfer in 2012 beim Bürgermeister-Boule-Pokal die beiden ersten Plätze belegten, war damit zu rechnen, dass das Ergebnis 2013 nicht ganz so gut ausfiel. Dass es aber gar keinen „Stockerlplatz“ gab, war nicht so schön. Besonders erwähnt wurde der jährliche Vergleichskampf gegen den SV Hohnstorf, der immer am 3. Oktober ausgetragen wird. Der Vergleich wurde in Hohnstorf mit 20 zu 16 verloren, was natürlich die Anstrengungen für den Vergleich 2014 in Steddorf erhöhen wird.
Der Erste Vorsitzende Arnold Witthöft bedankte sich bei den Mitgliedern der Bouleabteilung für ihre ständige Einsatzbereitschaft für den Dorfgemeinschaftsverein.
Nach einer kräftigen Stärkung wurden die Vereinsmeister 2013 geehrt:
Ein zweifacher Erfolg gelang Wolf-Rüdiger Grimm, der die Einzelmeisterschaft und das Blitzturnier gewann. In der Einzelmeisterschaft folgten auf den Plätzen Diethelm Obst und Karl-Heinz Braunholz.
Den erstmals ausgespielten Wanderpokal für den letzten Platz (rote Laterne) gewann Bernd Müller.
Doppelmeister wurden die „Oldies“ Wolfgang Opiela und Diethelm Obst vor dem Team Eckhard Hoffmann und Andreas Schwiers. Dritte wurden Karl-Heinz Braunholz und Michael Dittrich.
Die Meister erhielten vom Präsidenten Pokale und werden auf der Ehrentafel erwähnt.
Mit Spannung wurde die Auslosung der Mannschaften für die Doppelmeisterschaft erwartet, da die Mannschaften jedes Jahr neu ausgelost werden.
Mit Terminabsprachen und verschiedenen Kleinigkeiten endete der offizielle Teil der Versammlung, die dann in einen geselligen Teil überging.

Veranstaltungen der Landfrauen

Mittwoch, 19. Februar, um 14.30 Uhr im Gasthaus Moritz
Generalversammlung
„Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht“ (Erben/Vererben aber wie?), Referenten sind Notar und Rechtsanwalt Hans-Jürgen Franke aus Bad Bevensen und der Geschäftsführer des Betreuungsvereines Uelzen, Eberhard Stock. (Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 10. bis 14. Februar)

Land Frauen

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Alle Spieler der Tischtennisabteilung präsentieren sich in einem einheitlichen Outfit. Foto: privat

Trikots für alle

Bienenbüttel. Kurz vor Beendigung der Hin-Serie in der Tischtennissaison gab es eine Überraschung für die gesamte Tischtennisabteilung des TSV Bienenbüttel. Alle Spieler wurden mit einem kompletten Trikotsatz ausgestattet. Möglich machte diese Überraschung eine großzügige Spende der Firma Almased.
Im Beisein der Vetreterin der Firma Almased, Anette Witthöft, konnte schließlich jeder einen passenden Trikotsatz in Empfang nehmen.

Wandern im milden Winter

Bienenbüttel: Auf Schusters Rappen durch die Wälder / Terminabsprache

Liebe Wanderfreunde!
Wie schon im Vorjahr haben wir am letzten Dezembersonntag mit einer Altjahrswanderung das Wanderjahr 2013 abgeschlossen. Die Witterung blieb uns gewogen, bot sogar sonnige Abschnitte, obwohl noch kurz vor dem Start ein heftiger Regenschauer anderes verheißen hatte. Dietrich hatte eine schöne Strecke ausgesucht, die bei milden Temperaturen immerhin 22 Wanderfreunde hinter ihrem sprichwörtlichen Ofen hervorlockte. Etwas mehr als acht Kilometer wanderten wir auf bekannten Wegen durch die „weite Welt“ zunächst in Richtung Hohenberg, wo wir dann nach Grünhagen abbogen. Durch den Grünhagener Forst, vorbei am Gedenkstein des Revierförsters Georg, erreichten wir nach erneuter Überquerung der Bundesstraße den Ilmenaupegel. Über die Grünhagener Ilmenaubrücke ging es weiter nach Hohenbostel und dann zurück nach Bienenbüttel.

Die Wandergruppe am Gedenkstein des Försters Georg im Grünhagener Forst. Foto: privat

Ende Januar gibt es traditionsgemäß unsere Kaffeewanderung mit Jahresrück- und -ausblick. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch den Jahreswanderplan für 2014 festklopfen. Vielleicht möchten sich ja wieder einige von euch in bewährter Weise mit einer eigenen Wanderung daran beteiligen. Dietrich und ich würden uns sehr darüber freuen. Außerdem singen wir gemeinsam schöne Wanderlieder und freuen uns auf die nicht (mehr) aktiven Wanderer, die sich bei solchen Gelegenheiten immer wieder so gerne zu uns gesellen.
Somit treffen wir uns das nächste Mal am Sonntag, 26. Januar, um 13 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz. Für die inaktiven Wanderer: Das Kaffeetrinken im Gasthaus „Fischer’s Eck“ in Wichmannsburg beginnt um 14.30 Uhr und bietet neben dem vielfältigen Torten- und Kuchenangebot allen Teilnehmern eine gute Gelegenheit, sich über die für 2014 geplanten Wanderveranstaltungen zu informieren.
Fragen zu dieser Wanderung beantworten gerne Karin und Werner Simon unter Telefon (0 58 23) 77 22.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt „auf eigene Gefahr“.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in “Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit. Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de
Abschließend wünschen wir allen Wanderfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 mit vielen schönen Wanderungen!

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Mit Sport den Kleinsten helfen

Bienenbütteler beim Spendenlauf zugunsten der Kindernothilfe

Bienenbüttel. Ausgelöst durch die schwere Sturmkatastrophe auf den Philippinen wurde in der Vorweihnachtszeit in Lüneburg ein Spendenlauf zugunsten der Kindernothilfe organisiert. Auf einer 800 Meter langen Runde in der Lüneburger Innenstadt konnte 24 Stunden lang gelaufen werden. Jede Runde eines Läufers brachte dabei einen Euro Spende ein.
Spontan wurde daher der samstägliche gemeinsame Lauf des Lauftreffs des TSV Bienenbüttel nach Lüneburg verlegt um diese Aktion aktiv zu unterstützen.
Mit elf Läufern (Mario Manske, Cornelia Ohlhagen, Klaus Koch, Gabi Luhn, Günter Schönfeldt, Martina und Jens Ryll, Marcel und Heike Quentin, Michael Suhm, Jörg Brötzmann) wurden sagenhafte 220 Runden absolviert. Einmal mehr hat damit der Lauftreff Bienenbüttel gezeigt, dass er zu einer der aktivsten Lauftreffs im weiteren Umfeld gehört.
Gesponsert wurde der Lauftreff dabei zusätzlich durch die Zimmerei Arne Jacob, Familie Manske, Steuerberaterbüro Günter Schönfeldt, Bernd Hage und Peter Hoffmann Steuerberatungsgesellschaft und der Pizzeria L'Ancora, sodass alleine dadurch eine erkleckliche Spendensumme für die betroffenen Kinder in dem Katastrophengebiet zusammenkam.
Damit lohnt sich das Laufen nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern mit Sport kann auch anderen in Not geratenen Menschen geholfen werden.

Die Mitglieder des Lauftreffs des TSV Bienenbüttel unterstützten spontan den Spendenlauf zugunsten der Kindernothilfe. Foto: privat

Marcel Quentin verteidigt Salah-Cup

Läufer unterwegs im gesamten Norden / Urkunden entgegengenommen

Bienenbüttel. Wie jedes Jahr zum Saisonende wurden die aktivsten Laufsportler im Kreis Lüneburg geehrt. Wer es schaffte, innerhalb eines Jahres an mindestens fünf von neun ausgeschriebenen Laufwettbewerben des Salah-Cups teilzunehmen, kam in die Wertung. Enthalten sind dabei der Winterlauf in Amelinghausen, der Schiffshebewerklauf in Scharnebeck, der Junkernhoflauf in Thomasburg, der Elbdeichlauf in Hohnstorf, der Heidekönigenpokal in Amelinghausen, der Tiergartenlauf in Lüneburg, der Volkslauf in Adendorf, der neu hinzugekommene Elbmarschvolkslauf in Bleckede und der Herbstlauf in Westergellersen.
Ähnlich wie im Weltcup gibt es dann für die verschiedenen Platzierungen Punktzahlen, wobei die besten fünf Läufe jeweils gewertet werden. Aus dem Kreis Uelzen kamen insgesamt sechs Läufer in der Abschlussliste unter, von denen der Lauftreff im TSV Bienenbüttel alleine fünf Läufer stellte. Neben Christian Menke vom TSV Altenmedingen, der in der Altersklasse M45 den sehr guten dritten Platz belegte, waren dies Mario Manske als Neunter der M50, Jörg Brötzmann und Arne Jacob als Sechster und Achter der sehr stark besetzten Altersklasse M40 und Michael Suhm als 13. der M45.
Marcel Quentin konnte seinen Titel in der Altersklasse M18/19 verteidigen und holte damit zum zweiten Mal in Folge den Salah-Cup nach Bienenbüttel.
Am ersten Advent liefen Jörg Quentin, Rüdiger Zeug und Gabi Luhn den Ratzeburger Adventslauf. Die 26 Kilometer lange und landschaftlich reizvolle Strecke führte um den Großen Ratzeburger See. Die drei Läufer erreichten das Ziel nach nach 2,17 und 3,06 Stunden.

Stolz werden Pokale und Urkunden präsentiert. Foto: privat

Zu einer großen Kinder-Faschingsparty mit Spiel und Tanz lädt der TSV Binenebüttel am Sonnabend, 22. Februar, um 15 Uhr ganz herzlich in die Ilmenauhalle ein. Selbstverständlich dürfen auch viele Bonbons nicht fehlen.

Im Rahmen einer Abteilungsversammlung wurde Julia Prang einstimmig zur Abteilungsleitung für die Sparte Turnen – Fitness – Gesundheitssport gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Ingrid Gregor an, die ihr Amt Ende des Jahres niederlegte.

Die Natur mit allen Sinnen entdecken

Steddorf: Der „Kinderhof“ hat seine Pforten geöffnet

Die Kleinen des „Kinderhofs“ freuen sich auf die Natur. Foto: privat

Steddorf. Auf dem „Kinderhof“ in Steddorf herrscht Hochstimmung. Denn endlich, nach sechs Monaten Bau- und Planungsphase, hat der Naturkindergarten nun offiziell seine Pforten geöffnet.
Das Konzept, eine Mischung aus Bauernhof-, Wald- und Hauskindergarten ist in der Region einmalig: Im Mittelpunkt steht die Natur – und die gilt es, mit allen Sinnen zu entdecken.
Die Kleinen begreifen schnell, dass auch kleinen Dingen Großes innewohnt. Wenn zum Beispiel aus Resthölzern ein Insektenhotel entsteht, sich Walnussschalen in klappernde Kastagnetten verwandeln oder Schilfrohre in ein Indianer-Tipi.
Die Kinder sind nahezu verzaubert, wenn sie ihre ersten selbst geernteten Möhren naschen oder auch die selbst gepflanzten Kartoffeln aus der Erde buddeln. Sie sind stolz, wenn sie ihre hofeigenen Tiere versorgen und in ihren kleinen Schubkarren heruntergefallene Äste zum Kindergarten fahren, damit der Ofen beheizt werden kann.
Diese Erfahrungen sind die Saat dafür, dass der kleine Mensch die große Welt begreift.
Das der „Kinderhof“ überhaupt auf die Beine gestellt werden konnte, kommt engagierten Eltern und Erziehern zugute, vor allem aber auch Freunden und Firmen, die das Projekt finanziell unterstützt haben.
An dieser Stelle möchte sich der „Kinderhof“ ganz herzlich bedanken bei Almased, Solinski Zaunbau, Martin Witthöft Sanitär- und Heizungstechnik, APT und der Bürgerstiftung aus Bienenbüttel, Lindhorst Gebäudetechnik und Malereibertrieb Peek aus Bad Bevensen, Zimmermeister Amadeus Phillip und Elektromeister Wiekhorst aus Ebstorf, der Möbelfundgrube Uelzen, der Firma Besenthal & Söhne GbR, dem Heidelbeeranbau von Ulrich Dräger, der Christian Steep GmbH & Co. KG, dem Notar Klaus Westermann, dem niedersächsischen Kultusministerium, dem Bau- und Gesundheitsamt Uelzen, Günther Renz, Nathalie Gusan, Familie Schöniger, Brigitta Lichte und Rita Lüddecke.
Am Sonnabend, 1. Februar, zwischen 15 und 17 Uhr wird es eine kleine Eröffnungsfeier geben, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Weitere Informationen zum „Kinderhof“ gibt es im Internet unter www.kinderhof-steddorf.de

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Hegering Bienenbüttel informiert

Der Wisent zum „Wildtier des Jahres 2014“ gewählt

Von Dr. Dirk Remien

Ein Teil der Wisentherde mit Kalb in freier Natur. Foto: Wisent-Welt Wittgenstein

Bienenbüttel. Die VIP des Jahres müssen nicht unbedingt Menschen sein – auch Pflanzen und Tieren wird die Ehre zuteil. Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild hat dieser Tage den Wisent zum „Wildtier des Jahres 2014“ ernannt.

Der Wisent ist das größte Landsäugetier Europas. Der König der Fauna. Er kann bis zu zwei Meter hoch und fast eine Tonne schwer werden. Mit der Auszeichnung werden die erfolgreichen Bemühungen um eine Auswilderung der Bisonart gewürdigt, die in Deutschland seit Jahrhunderten ausgestorben war.

Und nun, kaum zu glauben aber dennoch wahr: Das erste Mal seit fast 300 Jahren ziehen wieder wilde freilebende Europäische Wisente (Bison bonasus) ihre Fährten in heimischen Revieren.

Zu den Fakten: Im vergangenen Jahr wurde im Rothaargebirge in der Nähe von Bad Berleburg (NRW) im Revier der Wittgenstein-Berleburg‘schen Rentkammer (private Forstverwaltung des Fürstenhauses zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg) eine Herde von acht Wisenten ausgewildert. Es sind damit die ersten Tiere ihrer Art, die seit 1746 wieder in freier Wildbahn leben.

Im Mai und Juni 2013 wurden sogar durch Kühe dieser Herde die ersten zwei Wisente seit Jahrhunderten in Deutschland in freier Wildbahn geboren. Die Wisente wurden zuvor aus allen Teilen Europas zusammengesucht. Die Herde lebte vor der Freilassung für drei Jahre in einem 88 Hektar großem Auswilderungsgatter, bevor dann im April der Zaun entfernt wurde. Die Wisente wurden unter der wissenschaftlichen Begleitung der Universitäten Siegen, Frankfurt, Göttingen und Hannover zur Auswilderung vorbereitet. Ihnen steht eine geschlossene Waldfläche von 10 000 Hektar zu Verfügung.

Eine zentrale Fragestellung der Wissenschaftler war während der Erkundungsphase das Verhalten der XXL-Wildtiere gegenüber Menschen. Doch keine Sorge, wenn ein Urlaub im Rothaargebirge geplant ist: Die Wisente sind sanfte Riesen, die zwar groß und mächtig, aber auch scheu sind. Der menschlichen Begegnung weichen sie in der Regel aus. Das Auswilderungsprojekt wurde mit 1,5 Millionen Euro budgetiert. Die Finanzierung wurde durch das Bundesamt für Naturschutz, dem Umweltministerium des Landes NRW und einem privaten Trägerverein sichergestellt. Das Projekt hat einen Leuchtturmeffekt und ist das erste seiner Art in Westeuropa. Ähnliche Projekte sind in Dänemark, Frankreich und Holland geplant.

Und auch in Deutschland soll es weitergehen. In der Döberitzer Heide wird zurzeit die nächste Wisentherde an ein Leben unter naturnahen Bedingungen gewöhnt.

Turner zeigen Können

Große Schau in der Ilmenauhalle

Bienenbüttel. Nach drei Jahren Pause ist es wieder so weit: Die Turnabteilung lädt zur Turnschau ein. Am Sonntag, 23. Februar, um 15 Uhr in der Ilmenauhalle, geben die kleinen und großen Sportler einen Einblick in ihre Übungsstunden und zeigen ihr Können. Die Turnabteilung freut sich auf viele Besucher.

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.TSV-Bienenbuettel.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden
Ein- und Zweifamilienhäuser und Wohnungen.

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Wenige Einsätze für Edendorfer Wehr

Nachwuchssorgen trotz stabiler Mitgliederzahlen / Ehrung für Kratzsch

Edendorf. Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein kamen zur Jahreshauptversammlung zusammen. Mehr als 50 Gäste, Mitglieder und fördernde Mitglieder fanden sich im Gasthaus Oetzmann ein.
Ortsbrandmeister Ronald Müller berichtete von den Aktivitäten der Ortswehr aus 2013. Erfreulicherweise gab es nur wenige Notfalleinsätze, wie beispielsweise ein Verkehrsunfall und das Elbehochwasser im Juni. Die Arbeit der FF Edendorf zeichnete sich in 2013 durch die Organisation und Unterstützung vieler Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, Brückengottesdienst, Gemeindefeuerwehrtag, Kulturradeln und der Scheunenfete aus.
Der Brückengottesdienst fand das zweite Mal als Brückenschlag zwischen den Gemeinden Altenmedingen und Bienenbüttel auf dem Dorfplatz statt. Das war ein großes Fest für viele Menschen, nicht zuletzt aufgrund der perfekten Lokation vor dem neuen Feuerwehrhaus. Aufgrund des 130-jährigen Bestehens der Feuerwehr wurde der Gemeindefeuerwehrtag durch die FF Edendorf durchgeführt. Speziell für die Bürger waren Informationen zur Rauchwarnmelderpflicht in Deutschland und als Highlight das VGH Brandschutzmobil im Programm. Ronald Müller hob die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Edendorf bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen hervor. All diese sozialen und erfreulichen „Einsätze“ zeigen, dass die Ortswehr auch eine wichtige Institution als „Dienstleister für die Gesellschaft“ ist.
Die Mitgliederzahlen sind mit insgesamt 116 relativ stabil, auch der Altersdurchschnitt bei den 40 aktiven Mitgliedern gibt noch keinen Grund zur Sorge. Dennoch wurde thematisiert, dass es an Nachwuchs fehlt. Auch in anderen Wehren stellt dies ein aktuelles und zukünftiges Problem dar. In Notsituationen verlassen sich die Mitmenschen darauf, dass nach Anruf bei der 112 in kürzester Zeit Hilfe vor Ort ist. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn die freiwilligen Wehren auch zukünftig über genügend Mitglieder verfügen. In Zeiten des demografischen Wandels bedarf es neben der Motivation von jungen Menschen auch der Aufklärung über die Notwendigkeit der Institution der Freiwilligen Feuerwehr bei zugereisten Mitmenschen anderer Nationen. Die Begeisterung für eine Mitgliedschaft wird zukünftig eine große Herausforderung bei den Ortswehren sein.
Ehrungen: Durch den Abschnittsleiter Nord, Helmut Rüger, wurden der Löschmeisterin Inge Schmidt das Niedersächsischen Ehrenzeichens für langjährige Dienste im Feuerlöschwesen für 25 Jahre sowie dem Hauptfeuerwehrmann Helmut Nieschwitz für 40 Jahre verliehen. Dem Ersten Hauptfeuerwehrmann Friedrich Wilhelm Kratzsch wurde das LFV Abzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr verliehen.
Mit der Hochwassermedaille wurden Jan Elvers (in Abwesenheit) und Bernd Frank Preussner ausgezeichnet.
Beförderungen: Erfreulich waren die Beförderungen von Shkelzen Bytyqi zum Hauptfeuerwehrmann und Julius Franke zum Oberfeuerwehrmann.
Neuwahlen: Judith Misselhorn wurde zur Geräte- und Hydrantenwartin sowie Ruben Zaiser zum Gruppenführer ernannt. Der Job der Veranstaltungsbeauftragten wird von dem fördernden Mitglied Tanja Balfanz übernommen.

Die Geehrten: Julius Franke (von links), Bernd Frank Preussner, Heinrich Ehlers, Tanja Balfanz, Friedrich Wilhelm Kratzsch, Inge Schmidt, Helmut Nieschwitz, Ortsbrandmeister Ronald Müller und Shkelzen Bytyqi. Fotos: privat

RALF DEHNING

Immobilien & Versicherungen

Immobilienvermittlung für den Anbieter – KOSTENLOS!

Alle Versicherungssparten – Top Beratung – Top Preis!

Ralf Dehning, Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9553015 Fax: 05823/9553016
Mobil: 0152/54215932 E-Mail: ralf-dehning@gmx.de

Die versammelten Kameraden im Gasthaus Oetzmann.

Die Jungen und Mädchen der Edendorfer Jugendwehr beim Orientierungsmarsch. Foto: privat

Jugendliche leisten 221 Stunden Dienst

Jugendfeuerwehr Edendorf hat elf Mitglieder / Erster Platz bei Völkerballturnier

Edendorf. Die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Edendorf kamen mit Beginn des neuen Jahres zur Jahreshauptversammlung zusammen. Ein tolles Jahr mit vielen Aktivitäten liegt hinter der Nachwuchswehr. Ein besonderes Highlight war das 35-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Aus diesem Anlass veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Orientierungsmarsch und lud Jugendwehren aus dem gesamten Landkreis dazu ein. Es war eine gelungene Veranstaltung, die aufgrund der vielen originellen Aufgaben nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Zuschauer sehr unterhaltsam war. Das Verteilen der Pfingstbäume gehörte bei ausgesprochenem Schietwetter nicht zu den leichtesten Einsätzen – sorgte aber bei der Edendorfer Bevölkerung für Freude. Darüber hinaus gab es zahlreiche Wettkämpfe, an denen der Nachwuchs erfolgreich teilgenommen hat. So konnte zum Beispiel beim Gemeindewettbewerb in Edendorf der dritte Platz, bei der Verleihung des VGH Preises der zweite Platz und beim Völkerballturnier in Bienenbüttel der erste Platz erreicht werden. Auch bei der Ausbildung der Jungen Feuerwehrleute gibt es Erfreuliches zu berichten: Zwei Kinder bestanden die Prüfung zur Jugendflamme Stufe eins und vier Kinder zur Stufe zwei.

Klar, dass all diese Aktivitäten auch mit einiger Arbeit verbunden sind. So wurden im vergangenen Jahr insgesamt 221 Stunden Dienst geleistet. Damit bei diesem Einsatz der Spaß nicht auf der Strecke blieb, gab es einen gemeinsamen Kinobesuch, ein gemeinsames Spaghettiessen und als besonderes Schmankerl einen Besuch im Heidepark Soltau. Jugendwart Shkelzen Bytyqi freut sich über die aktuelle Mitgliederzahl von elf Kindern. Im Jahr 2013 konnten zwei Neuaufnahmen durchführt werden. Zusätzlich wurden Johanna Köther und Michel Kerstholt zum „Schnuppern“ aufgenommen, beide werden in diesem Jahr zehn Jahre alt und dann offizielle Mitglieder.

Zu guter Letzt konnte von einigen größeren Spenden aus dem vergangenen Jahr berichtet werden, welche für große Freude sorgten.

Der Jugendfeuerwehrwart wünscht sich auch für 2014 eine tatkräftige Unterstützung durch die aktive Wehr, damit die Kinder noch mehr gestärkt und motiviert werden.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Albert Gelhaar bleibt Ortsbrandmeister

Fünf Einsätze für Beverbecker Feuerwehr / 34 aktive Mitglieder

Beverbeck. Ortsbrandmeister Albert Gelhaar hielt in seinem Jahresbericht Rückschau auf fünf Einsätze, eine Alarmübung, Hilfeleistung im Hochwassergebiet an der Elbe sowie die Teilnahme an Gemeinde- und Kreisveranstaltungen. Des Weiteren berichtete er über das Ausbildungsgeschehen der Atemschutzgeräteträger.
Auch die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr und Sportgruppe wurde hervorgehoben. Er erinnerte an die Erfolge bei den Wettbewerben und weiteren Aktivitäten sowie die Kameradschaftspflege.
Die Feuerwehr zählt 34 aktive Mitglieder, zehn gehören der Altersabteilung an. Außerdem verfügt die Wehr über zwölf einsatzbereite Atemschutzgeräteträger. Des Weiteren hat die Wehr 22 fördernde Mitglieder.

Geehrte, gewählte und ausgezeichnete Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beverbeck. F.: priv

Wahlen:
Zum Kassenwart wurde Christiane Henning gewählt. Ortsbrandmeister Albert Gelhaar wurde für eine weitere Amtszeit als Ortsbrandmeister wiedergewählt.
Ehrungen:
Das Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt Eckhardt Meyer. Das Niedersächsische Ehrenzeichen für 40 Jahre erhielt Bruno Gelhaar. Für ihre guten Leistungen und Teamarbeit in der Feuerwehr wurden Eckhardt Meyer und Karsten Främke hervorgehoben und mit einem Präsent bedacht.

Auszeichnungen:
Für ihre Hilfe beim Hochwassereinsatz wurden mit einer Medaille Karsten Harms, Marc Harms, Hendrik Kroll und Hilmar Gromeier von der stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Bienenbüttel, Dr. Heike Schweer, ausgezeichnet.
Sie bedankte sich für den Einsatz im Hochwassergebiet und für die geleistete Arbeit in 2013.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Zeitungsleser
wissen mehr!

Versammlung der Wehr

Bienenbütteler Brandschützer kommen zusammen

Bienenbüttel. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel findet am Freitag, 31. Januar, um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Kassenbericht (nur für die Kameradschaftskasse)
4. Bericht der Kassenprüfer und Neuwahl eines Kassenprüfers
5. Bericht des Ortsbrandmeisters
6. Entlastung des Kommandos
7. Dienstliche Mitteilungen
8. Wahlen
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Gäste haben das Wort

Der angekündigte Fototermin ist um 18.45 Uhr. Dazu treffen sich die Mitglieder der Wehr um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus.
Die Versammlung wird für die Einnahme eines Imbiss gegen 20 Uhr unterbrochen. Um das Essen besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 25. Januar gebeten.

Die alte Eiche ist umgekippt. Um einen angemessenen neuen Baum zu pflanzen, wird um Spenden oder um Mithilfe beim Aktionstag am Sonnabend, 1. März, gebeten. Foto: Ph. Schulze

Aktion Dorfeiche

Bienenbüttel. Sturm Xaver hat es geschafft, die alte Eiche auf der großen Wiese an der Ilmenau zwischen Kirche und Ilmenauhalle zu Fall zu bringen. Damit ist ein Wahrzeichen Bienenbüttels zerstört worden.
Damit wieder ein angemessen großer Baum auf dieser Wiese gepflanzt werden kann, wurde von der Feuerwehr die Aktion Dorfeiche ins Leben gerufen. Mittels Spenden soll genügend Geld für dieses Vorhaben aufgebracht werden.
Spenden können unter dem Stichwort „Aktion Dorfeiche“ auf das Konto 2023406 bei der Sparkasse überwiesen werden.
Aus organisatorischen Gründen ist dieses Konto beim Feuerwehr Förderverein eingerichtet. Kämmerer Frank Hagel wird die Revision dieses Kontos übernehmen.

Ausstellungen und vieles mehr

Kulturverein Bienenbüttel hat viel vor

Bienenbüttel. Beim Kulturverein Bienenbüttel stehen die ersten Termine im Kalender. Los geht es am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr mit einer Vernissage zur Ausstellungseröffnung von Karin Cramer aus Melbeck.
Am Freitag, 7. Februar, findet wieder ein LesenLauschenLekkereien-Abend in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei statt. Um 19 Uhr wird zum Thema „Winterabend“ in die Bücherei eingeladen.
Die bekannte Bienenbütteler Künstlerin Marlies Hoffmann wird am Freitag, 25 April, um 19 Uhr ihre Ausstellung im Rathaus eröffnen die unter dem Thema „Akte und Abstraktes“ steht. Und schonmal zum Vormerken: Am Sonnabend, 17. Mai, wird die Gruppe Graceland nach ihrem überwältigenden Erfolg des vergangenen Jahres wieder in Bienenbüttel gastieren. Schon jetzt können sich alle mit der Gruppe Graceland auf ein Konzertereignis der Extraklasse in der St. Michaeliskirche in Bienenbüttel freuen.
Der Kultuverein wünscht allen Bienenbüttelern ein gutes und gesundes Jahr 2014. Er freut sich auf viele schöne Veranstaltungen mit zahlreichen Besuchern.

Im Rahmen der Projektwoche „Zirkus“ der Grundschule Bienenbüttel besuchten die ersten Klassen die Bücherei und sahen und hörten das Bilderbuchkino „Heut’ gehen wir in den Zirkus“. Sie waren aufmerksame Zuhörer und hatten viele eigene Erlebnisse zum Thema beizutragen. Foto: privat

Besuchen Sie uns auch im Internet
www.bienenbuettel.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Kinozeit in Bienenbüttel

Platz nehmen und in Filmwelt eintauchen: „Der kleine Rabe Socke“ / „Dein Weg“

Bienenbüttel. Es ist wieder Kino-Zeit in Bienenbüttel. Am Freitag, 21. Februar, um 17 Uhr wird der Film „Der kleine Rabe Socke“ (FSK: 0, 78 Minuten) gezeigt. Zum Inhalt: Der kleine Rabe Socke, der Angst vor dem Fliegen hat und stets eine Socke trägt, hat allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages einen Staudamm beschädigt, den die Biber gebaut haben. Nun droht ein riesiger Stausee in den Wald auszulaufen. Er macht sich mit seinen Freunden Wolle und Eddi auf den Weg zu den Bibern, um sie um Hilfe zu bitten. Als perfekte Baumeister könnten die Biber den Damm als einzige reparieren und so den Wald vor der Überflutung retten. Aber die Reise hält alle möglichen Überraschungen für Socke und seine Freunde bereit!

Der kleine Rabe

Um 20.30 Uhr wird der Film „Dein Weg“ (FSK: 0, 121 MInuten) gezeigt. Zum Inhalt: Thomas „Tom“ Avery ist ein erfolgreicher amerikanischer Augenarzt, der nach dem Tod seines erwachsenen Sohns Daniel nach Frankreich reist. Daniel kam, als er in den Pyrenäen auf dem Jakobsweg unterwegs war, während eines Sturms ums Leben. Ursprünglich wollte Tom Daniels Leiche in die USA überführen, doch dann begibt er sich aus Trauer und zu Ehren seines toten Sohns auf den alten, spirituellen, rund 800 Kilometer langen Pfad Richtung Santiago de Compostela. Zunächst allein, trifft Tom unterwegs drei Pilger, die alle auf der Suche nach mehr Sinn in ihrem Leben sind: Joost, Sarah und Jack. Unterwegs treffen sie immer wieder auf andere Pilger, unter anderem zwei Franzosen, einen jungen Italiener und den älteren Priester Father Jack aus New York. Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel statt.

Dein Weg

Übungen zur Sturzprophylaxe

„Pflege“ und „Sturzprävention im Alter“ waren Themen beim Seniorenbeirat Bienenbüttel

Bienenbüttel. Kürzlich fand im Hotel „Zur alten Wassermühle“ in Bienenbüttel die erste gut besuchte Veranstaltung des Seniorenbeirats Bienenbüttel in diesem Jahr für die älteren Mitbürger Bienenbüttels statt.

Im ersten Teil der Veranstaltung ging es um die Pflegeberatung im Alter und um Hilfen bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen. Natascha Schwank-Brammer stellte die Arbeit des Pflegestützpunkts des Landkreises Uelzen vor, der seinen Sitz im Uelzener Rathaus hat. Dabei betonte sie, dass die Beratung durch Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts bei der Beantragung von Pflegeleistungen und der Suche von geeigneten Einrichtungen kostenlos und neutral sei, dass man aber sehr wohl einen Kriterienkatalog habe, nach dem Pflegedienste und -heime von den Betroffenen beurteilt werden könnten.

Nach einer Kaffeepause sprach die Bienenbütteler Ergotherapeutin Camilla Peters über die Gefährdung alter Menschen durch Stürze. Ab dem Alter von 65 Jahren erleide jeder Dritte jährlich mindestens einen Sturz, ab 85 Jahren ist es bereits jeder Zweite. Die Gefahr sei, dass mit dem ersten Sturz eine Abwärtsspirale in Gang gesetzt werde, die zunehmend zu Unsicherheit, noch weniger Bewegung, weiteren Stürzen und am Ende zur Immobilität und Pflegebedürftigkeit führe. Dabei könne aber jeder ältere Mensch durch gezielte körperliche Übungen und die Schulung seines Gleichgewichtssinns aktiv zu einer Sturzprävention beitragen. Mit den Teilnehmern führte sie vor Ort auch gleich einige kleine Übungen durch.

Camilla Peters referierte über die Gefährdung älterer Menschen durch Stürze. Foto: privat

Der scheidende Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dieter Holzenkämpfer, dankte am Ende beiden Referentinnen und verabschiedete sich von den Anwesenden, nicht ohne sie zur weiteren Teilnahme auch an den künftigen Veranstaltungen des Seniorenbeirats zu ermuntern.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

1010-Jahr-Feier grob festgezurrt

Bienenbütteler Vereine und Verbände sollen sich in Programm einbringen

Von Kai Hasse

Schauplatz für die Jubiläumsfeier in Bienenbüttel wird die Bahnhofstraße im Zentrum der Gemeinde sein. Archivfoto: Hasse

Bienenbüttel. Die Planungen für die Feier zum 1010-jährigen Bestehen Bienenbüttels sind weitgehend abgeschlossen. Details um letzte Zuständigkeiten müssen noch geklärt werden, ein grundlegender Fahrplan steht.
Ein Festausschuss, der seit Herbst 2013 mehrmals getagt hat, hat Spaß und Freude in den Mittelpunkt gestellt, dabei mit dem Hinweis, dass die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden soll und möglichst alle Orte und Generationen eingeteilt werden sollen.
Festort wird, wie bereits nach den ersten Treffen des Planungsausschusses berichtet, die Bahnhofstraße zwischen Sparkasse und Volksbank sein. Die Straße wird für diesen Zweck gesperrt. Stattfinden soll die Feier am Wochenende vom 27. bis 29. Juni. Zwei Bühnen sollen aufgebaut werden, gegebenenfalls einander gegenüberstehend.

• **Der Plan für Freitag:**
Aufbau ab 16 Uhr, mit dem Aufstellen von Tischen und Bänken, Schmücken des Ortes, einer Start-Aktion, Fakkeln in den Baumwaben und einem Disco-Abend mit einer jungen Band und einem DJ.

• **Der Plan für Sonnabend:**
Deckenflohmarkt, Kunst und Handwerk, eine Radtour durch die Ortsteile, gemeinsames Kaffeetrinken, außerdem ein Transport von der Seniorenresidenz und aus den Ortsteilen für ältere Menschen, bunter Familiennachmittag, Vorstellung der Vereine und Verbände sowie der Ortsteile und Musik. Im Punkt Musik sind eine Volkstanzaufführung, Theater, ein Jazz/Swing-Konzert und ein „Warm up"-Konzert von Saxvolt geplant. Außerdem soll es eine „Geburtstagsparty für alle" geben.

• **Der Plan für Sonntag:**
Eingeplant sind ein Bürgerfrühstück mit Musik, ein ökumenischer Gottesdienst sowie eine Schlussaktion. Angedacht sind dafür beispielsweise Glockengeläut und das Steigenlassen von 1010 Luftballons als Grüße in die Welt.
Der Festausschuss merkt an, dass er nicht alles übernehmen kann und soll. Die derzeitige Planung könne noch verändert werden. Einiges stehe noch nicht fest. Für die Finanzierung des Festes sind beispielsweise Standgelder, Spenden und Sponsoring im Gespräch. Bei einer möglichen Tombola soll es wenige, aber große Preise geben.
Die Gemeinde kann bis zu einem gewissen Punkt eine Risikoabdeckung übernehmen. 10 000 Euro sind bereits in den Haushalt der Gemeinde 2014 eingeplant.

Treffen des Festausschusses

Die nächste Sitzung des Festausschusses
der 1010-Jahr-Feier
findet voraussichtlich am
Mittwoch, 5. Februar, um 19.30 Uhr
im Bienenbütteler Rathaus statt.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 22. bis 25. Januar 2014

Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Kasseler Nacken	1 kg	**5,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, 8 Stück = 600 g, eig. Herst.	Glas	**4,20 €**

vom 29. Januar bis 1. Februar 2014

Rinderschmorbraten, aus der Keule	1 kg	**10,50 €**
Frisches Kotelett	1 kg	**10,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst.	Dose	**2,30 €**

vom 5. bis 8. Februar 2014

Gulasch gemischt, extra mager	1 kg	**9,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**8,50 €**
Knappwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Currywurst, 6 Stück à 180 g, eig. Herst.	Packg.	**5,90 €**

vom 12. bis 15. Februar 2014

Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**8,90 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Bockwurst, 5 Stück = 450 g, eig. Herst.	Dose	**3,50 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

Weitere Prämien finden Sie auch unter az-online.de

Mobicool
thermoelektr. Kühlbox
G26 AC/DC 26 l, Rumba/dunkelgrau

Doppellüfter-Aggregat, kühlt bis 18° C unter Umgebungstemperatur, Stehhöhe für 2l Flaschen, Energieklasse A++

Artikel-Nr.: U1993

Clean Maxx
Multi-Dampfreiniger
„Mega Power“

Dauerdampf ca. 20 Min.,
Reinigung & Desinfektion
bei ca. 100°C,
integr. Handdampfreiniger,
max. 1600 Watt

Artikel-Nr.: U1994

Balkonset „Sanford“ 3-tlg.

Akazie lackiert, Klapptisch & 2 Klappstühle,
Maße: Tisch ca. 60x60x74 cm / Stuhl ca. 53x80x44 cm

Artikel-Nr.: U1995

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00
*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 26,70 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

IBAN: DE

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich
☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0043)

Pokale zum Jahresausklang

Schützenkompanie schießt Kellerkaiser aus / Ehrenscheibe für Posorske

Bienenbüttel. Gemeinsam mit dem Gildekönig Dennis „Der Märker“ Kowald und seinem Adjutanten Dirk Eichblatt wetteiferten und feierten die Schützen bis in den frühen Morgen das traditionelle Silvesterschießen. Zu erringen waren Pokale, eine Ehrenscheibe, ein Orden und für alle Fleisch- und Wurstpreise.
Den Silvesterpokal erhielt Andreas Klebs (327 Teiler), vor Helmut Schulz (348) und Thomas Pätzmann (355,6). Gefordert war der beste Teiler.
Den Erinnerungspokal als Vorjahressieger erhielt Volker Hedder.
Den Peter-Fassnauer-Pokal, zu erringen mit einer schlechten „5“, bekam Hartmut Schaper (5,6) – obgleich Knut Schöning mit einer 6,2 den besseren Schuss abgegeben hatte, denn er hatte den Pokal in der Vergangenheit bereits erhalten und ein zweites Erringen ist ausgeschlossen. Es folgte Thomas Pätzmann (6,3).
Der Errinnerungspokal ging an Knut Schöning. Über die Kompanie-Ehrenscheibe, gefordert war ein 1615 Teiler, freute sich Werner Posorske (1636) vor Thomas Neumann (1649) und Helmut Schulz (1513).

Die Sieger des Silvesterschießens: Dennis „Der Märker“ Kowald (von links), Dirk Eichblatt, Alois Kulessa, Werner Posorske, Hartmut Schaper, Andreas Klebs, Volker Hedder, Knut Schöning, Peter Fassnauer, Sandra Fassnauer. Foto: privat

Eine Besonderheit stellt der Joppenpokal dar. Er wurde vom Ebstorfer Joppen-Corps gestiftet und kann mit einem 444 Teiler errungen werden. Der erste Platz ging an Werner Höltge (402) vor Thomas Pätzmann (490) und Achim Kubeile (496). Es ist eine weitere Besonderheit, dass Werner Höltge aus Lüneburg an diesem Tag, der außerdem sein Geburtstag ist, regelmäßig teilnimmt.
Den Erinnerungspokal bekam Heiner Steenbock.
Der beliebte Silvesterorden, 2712 Teiler, ging an Horst Erfurt (2707) vor Heinrich Schaper (2750) und Angelika Schmidt (2663).
An alle wurden von der Festausschussvorsitzenden Angelika Schmidt außerdem Fleisch- und Wurstpreise verteilt. Wem das nicht genug war, der konnte beim obligatorischen Wurstknobeln, organisiert von Achim Kubeile, zusätzlich „Breslauer“ mit nach Hause nehmen. Nur so viel: es blieb keine Wust übrig.
Bereits vor den Weihnachtstagen fand das sogenannte Kellerkaiserschießen statt. Alle Monatsgewinner der Kellerkönigsschießen versuchten, mit einem Glücksscheibenergebnis „Kaiser“ zu werden. Dabei wurden sie von einer großen Gruppe von Kompaniemitgliedern begleitet. Auch wenn diese nicht an dem Schießen teilnehmen durften, freuten sie sich doch über die gemeinsame Feierstunde mit dem neuen Kellerkaiser Alois Kulessa.
Auf den Plätzen: Karl-Heinz Pridöhl, Anke Horenkohl, Dieter Schmidt mit Helmut Schulz, Rudi Klebs, Sandra Fassnauer, Eckehard Niemeyer mit Horst Erfurt und Peter Fassnauer.

Bogensportler auf ungewohntem Terrain

Bienenbüttel: Schießpokal für Dieter Holzenkämpfer / Majestät wird Pudelkönig

Bienenbüttel. Es waren gelungene Jahresabschlussveranstaltungen der Bogensportabteilung, wobei die sportlichen Einlagen auf ungewohntem Terrain gemeistert werden mussten.
Wurde der Schießpokal noch halbwegs stilgerecht – nicht mit Pfeil und Bogen, sondern durch Pfeilwerfen auf die Dartscheibe – entschieden, musste die Sportlichkeit beim Kegeln unter Beweis gestellt werden.
Neben allen aktiven Bogensportlerinnen und einem Bogensportler konnte Abteilungsleiterin Katja Kruskop insbesondere die Gildeführung mit Majestät Denis „Der Märker“ Kowald und seinem Adjutanten Endrik-Oliver Wendt-Dittmer und dem Ersten Gildeherrn Rainer Stolze zu dieser etwas anderen Bogensportveranstaltung begrüßen.
Nach einem opulenten Essen – es gab „Gans satt mit diversen Beilagen“ – machte es Katja Kruskop mit der Siegerehrung spannend. Beste beim Kegeln und mit einem von der amtierenden Bogensportkönigin Silvia Buhr gestifteten Wanderpokal belohnt, wurde Schießmeisterin Nicole Harneit.
Den Dorothee-Borchers-Wanderpokal errang Anika Tappenbeck, während Dieter Holzenkämpfer, wenige Tage vorher frisch gebackener Hallenkreismeister mit dem Blankbogen geworden, wie im Vorjahr den Schießpokal gewann.
„Mit dem Gewehr macht er eine bessere Figur“, so die einhellige Meinung, als Schützenkönig Denis Kowald zum Pudelkönig ausgerufen wurde.
Ausstaffiert mit der blinkenden Pudelmütze meisterte die amtierende Gildemajestät dann auch noch die Zusatzaufgabe, das Aufsagen eines Weihnachtsgedichtes.

Die Sieger Dieter Holzenkämpfer (von links), Gildemajestät Denis „Der Märker“ Kowald, Schießmeisterin Nicole Harneit und Anika Tappenbeck. Foto: privat

Bei den Kindern und Jugendlichen, die am Tag zuvor ihren Jahresabschluss unter Leitung der Schießmeisterinnen Nicole Harneit und Melanie Schorr feierten, errang Rasmus Vollmer den Schießpokal, Yannick Clasen den Kegelpokal, während Titus Heukamp Träger der Pudelmütze wurde.

Höchster Umsatz der Geschichte

Landkreis Uelzen: Vereinigte Saatzuchten klettern über 100 Million Euro-Grenze

Uelzen. „Nach der Aufmerksamkeit, die auch wir als VSE im Jahr der Genossenschaften 2012 erfahren durften, liegt es nun wieder ganz bei uns selbst, positiv auf uns aufmerksam zu machen. Ich bin davon überzeugt, das, was wir Ihnen heute vorstellen können, trägt dazu bei“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG (VSE), Hans-Wilhelm Giere, auf der ordentlichen Generalversammlung der VSE in der Jabelmannhalle in Uelzen.
Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung der VSE wurden die Ergebnisse des abgelaufenen Wirtschaftsjahres erläutert. „Das Geschäftsjahr 2012/2013 war ein insgesamt spannendes Jahr, das Dank der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Kunden eines der erfolgreichsten der VSE-Geschichte ist. Erstmals haben wir mit 112 Millionen Euro Umsatz die 100 Millionen Euro-Marke überschritten“, berichtete der Geschäftsführer der VSE, Christian Soltau. Es wurde auch im letzten Jahr wieder deutlich, wie abhängig man vom Geschehen auf dem Weltmarkt sei. Extreme Hitze und Trockenheit führten in den USA und der Schwarzmeerregion zu massiven Ernteeinbußen, sodass die globale Getreideernte niedriger ausfiel als im Vorjahr. Die sich abzeichnende geringere Erntemenge hatte deutliche Auswirkungen auf die Notierungen an den Warenterminbörsen zur Folge.
Außerdem hätten sich die Preise für Speisekartoffeln wieder erholt, nachdem sie im Vorjahr dramatisch zurückgegangen waren. Aber auch der Mengenumsatz erhöhte sich zum dritten Mal in Folge auf nunmehr 251 700 Tonnen. Zum Stichtag 30. Juni 2013 sei der Gesamtumsatz des Unternehmens, dem fast 600 Mitglieder im Landkreis Uelzen angehören, um 18 Prozent auf fast 112 Millionen Euro gestiegen. Die Umsatzsteigerungen konnten in fast allen Bereichen beobachtet werden.

Die Vereinigten Saatzuchten im Landkreis Uelzen haben im Geschäftsjahr 2012/2013 den höchsten Umsatz ihrer Geschichte erzielt. Foto: privat

Den weitaus größten Anteil am Umsatz nimmt das landwirtschaftliche Geschäft mit fast 75 Prozent ein. Die in den zurückliegenden Jahren getätigten Investitionen tragen ebenso zum Erfolg bei, wie auch die Tochterunternehmen im Kartoffel- und Saatgetreidebereich.
Auch für das Energiegeschäft konnte Soltau Umsatzzuwächse vermelden. So konnten die Mengen-Umsätze nochmals um 7,5 Prozent gesteigert werden. Dabei erhöhten sich auch dort die Umsätze in allen Bereichen. Besonders erwähnenswert sind die Umsatzsteigerungen im Tankstellenbereich um sechs Prozent. Die Modernisierungsmaßnahmen an VSE/Raiffeisen-Tankstellen wurden somit belohnt.
Insgesamt sehen Vorstand und Aufsichtsrat die VSE gut für die Zukunft gerüstet. Für das laufende Geschäftsjahr plant die VSE die Anschaffung einer Dünger-Mischanlage sowie Investitionen in den Standort Uelzen im Bereich Getreidelagermöglichkeiten und der Getreideannahme.
Verbandsprüfer Richter attestierte der VSE im Prüfungsbericht 2012/2013 eine geordnete Vermögens- und Finanzlage. Außerdem verlieh er dem Vorstandsmitglied Heinrich Hellbrügge (Bornsen) in Anerkennung und Würdigung für seine 25-jährige Tätigkeit im Genossenschaftswesen die Ehrennadel in Silber des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes.
Die Generalversammlung genehmigte den vorgestellten Jahresabschluss. Außerdem wurde eine Dividende in Höhe von 7,5 Prozent beschlossen.
Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat des genossenschaftlichen Unternehmens wurden Helge Johannes aus Brambostel und Heinrich Hellbrügge aus Bornsen wieder in den Vorstand gewählt. In den Aufsichtsrat wurden Cord-Wilhelm Müller aus Niendorf, Friedrich Helmke aus Suhlendorf sowie Thomas Mennerich aus Rosche wiedergewählt. Darüber hinaus wurde Cord Hilbrecht aus Kettelstorf neu in das Kontrollgremium der VSE gewählt. Aus Altersgründen war eine Wiederwahl von Wilfried Harms (Groß Thondorf) nicht möglich.

VSE in Zahlen

Steigende Umsätze können verbucht werden

Umsatzentwicklung in Menge und Wert

2012/2013	251 700 Tonnen	111,570 Millionen Euro
2011/2012	246 260 Tonnen	94,413 Millionen Euro
2010/2011	233 751 Tonnen	97,569 Millionen Euro

Bilanzsumme:	45,400 Millionen Euro (Vorjahr 38,550 Millionen Euro)
Bilanzgewinn:	631,339 Euro (Vorjahr 520,143 Euro)
Eigenkapital:	11,528 Millionen Euro (Vorjahr 10,988 Millionen Euro)

Leckeres Essen und nette Leute treffen

1. Running-Dinner in Bienenbüttel und Umgebung / Anmelden und mitkochen

Bienenbüttel. Ein Drei-Gänge-Menü, bei dem Vorspeise, Hauptgang und Dessert jeweils in einer anderen Wohnung serviert werden – Running-Dinner in Bienenbüttel und Umgebung, am Sonnabend, 1. März, ab 19 Uhr. Lecker essen und in lockerer Atmosphäre nette Leute treffen!

• So geht es

Zusammen mit Partner (Ehepartner, Freund oder Freundin, Tochter, Mutter, Sohn, Vater) wird ein Gang vorbereitet. Zum Essen kommen dann zwei Gastpaare, vorbei. Niemand weiß vorher, wer zum Essen kommt. Welcher Gang zubereitet wird, entscheidet das Los. Die beiden anderen Gänge werden bei einem „neuen" Paar eingenommen. Dort treffen die Teilnehmer auf ein weiteres Paar, mit dem sie den Abend noch nicht verbracht haben.

Anschließend treffen sich alle Beteiligten zum Ausklang und Austausch des Erlebten bei einem Getränk im Gemeindehaus Wichmannsburg.

Also: einmal selber kochen und dreimal genießen.

„Man muss kein Chefkoch sein, der Spaß steht im Vordergrund", sagen die Organisatoren. Das persönliche Programm mit genauen Zeit- und Ortsangaben sowie dem zu kochenden Gang erhalten die Teilnehmer spätestens eine Woche vor dem Running-Dinner. Die Herausforderung ist sicherlich, den Hauptgang zu servieren, da die Vorspeise an einem anderen Ort eingenommen wird. Niemand erwartet das „Perfekte Dinner" – wie wäre es denn mit einem Auflauf oder Ähnlichem?

• Zielgruppe

Offene Menschen aller Altersgruppen, die jung (geblieben) und einer neuen Art des Miteinanders gegenüber aufgeschlossen sind.

Vielleicht ist jemand neu in der Gemeinde oder man möchte einmal auf andere Art ganz ungezwungen neue Kontakte knüpfen. Niemand muss ein Starkoch sein oder eine große Wohnung haben, um mitmachen zu können. Offenheit und die Freude an der Sache stehen im Mittelpunkt. Zusammen kochen, essen und plaudern bei einem leckeren Glas Wein oder anderen Getränken. Einzige Voraussetzung ist eine Koch-Anschrift in Bienenbüttel oder einem der Ortsteile.

• Kosten

Für den zu kochenden Gang kommt das jeweilige Gastgeberpaar auf. Der Teilnahmepreis von 15 Euro pro Paar kommt der Stiftung beziehungsweise dem Förderkreis zugute.

Neugier geweckt? Die Organisatoren sind auch schon ganz gespannt!

• Anmeldungen und Fragen

Telefonisch oder per E-Mail: Sylvia Alps, Telefon (0 58 23) 95 21 16, E-Mail: alps@gmx.net; Anett Elvers, (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: anett.elvers@t-online.de; Hans-Günter Beecken, (0 58 23) 3 10, E-Mail: hgbeekken@t-online.de; Maren Waltje, (0 58 23) 14 48, E-Mail: maren@waltje-online.de.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. Februar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

St.Georgs-Stiftung Wichmannsburg, Förderkreis der Kirchengemeinde Bienenbüttel e.V.

Ablauf

So geht es:

Vorbereitung (einkaufen und kochen), Start – Wohnung 1
19 bis 19.45 Uhr: Vorspeise (Gastgeberpaar, Sie und Partner plus ein weiteres Gastpaar = 6 Leute)

Ortswechsel „Hopping" zu Wohnung 2
20 bis 21 Uhr: Hauptgang (Sie und Partner plus zwei neue Paare)

Ortswechsel „Hopping" zu Wohnung 3
21.15 bis 22 Uhr: Dessert (Gastgeberpaar, Sie und Partner, und ein neues Paar)

Ortswechsel, 22.15 Uhr: „Hopping" zum Gemeindehaus Wichmannsburg

Filme-Macher ran an die Kameras

„Heide-Wendland-Filmklappe" ruft Schüler zum Mitmachen auf

Bienenbüttel. Ab jetzt können Kinder und Jugendliche wieder ihre persönlichen Filme für den Wettbewerb „Heide-Wendland-Filmklappe" gestalten. Egal ob Trick- oder Handyfilm, Dokumentation oder Kurz-Spielfilm – entscheidend sind Kreativität, Qualität und Originalität der Beiträge. Beim Wettbewerb steht die kreative Medienarbeit von Schülern im Mittelpunkt, denn diese ist ein wichtiger Bestandteil moderner Medienerziehung. Angesichts eines immer größer werdenden Angebots multimedialer Inhalte ist der Erwerb von Medienkompetenz heute ein wichtiger Bildungsbaustein. „Kinder und Jugendliche lernen den Umgang mit modernen Medien am besten in der Praxis. Dieses Projekt macht Spaß und schult die Jugendlichen im Umgang mit verschiedenen Medien", so Ekkehard Brüggemann, Medienpädagogischer Berater am Kreismedienzentrum Hittfeld. Die Auszeichnung „Heide-Wendland-Filmklappe" wird in fünf Kategorien vergeben: Kita/Grundschule, Förderschule, Klasse 5 bis 7, Klasse 8 bis 10 und Sekundarstufe II/Berufsbildende Schulen.

Das ganz besondere Bonbon für junge Filme-Macher: Wer in seiner Kategorie gewinnt, nimmt automatisch am landesweiten Wettbewerb „Niedersächsische Filmklappe" teil. Eine tolle Chance, den eigenen Film einem noch größeren Publikum zu präsentieren. Filmbeiträge können bis zum 15. September 2014 beim Medienzentrum des Landkreises Harburg eingereicht werden. Das Abgabeformat der Filme ist beliebig und kann im Zweifel auch als Link gemailt werden.

Weitere Informationen und einige Ergebnisse des letzten Wettbewerbs können abgerufen werden auf der Internetseite: www.heide-wendland-filmklappe.de.

Weitere Auskünfte erteilen: Ekkehard Brüggemann und Sabine Bethke, Medienpädagogische Berater, Medienzentrum des Landkreises Harburg Peperdieksberg 1, 21218 Seevetal-Hittfeld, Telefon (0 41 05) 58 45 13 oder (01 51) 58 15 12 86, E-Mail: brueggemann@nibis.de www.medienzentrum-harburg.de

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Frühschoppen-kegeln
3 Stunden Kegeln
und vorher oder nachher ein
3-Gänge-Menü
für 15,- pro Person
einfach anrufen
und anmelden!
Uelzener Str. 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **Sonntag, 26. Januar, dritter Sonntag nach Epiphanias**
11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hoogen); anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Freitag, 31. Januar**
15 Uhr: Gemeindenachmittag „Musik aus Studio B“ – wer hat, bringt alte „Platten“ mit. (Der Bus fährt.)

• **Sonntag, 2. Februar, vierter Sonntag nach Epiphanias**
11 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hoogen); anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonntag, 9. Februar, letzter Sonntag nach Epiphanias**
11 Uhr: Gottesdienst mit Flötenkreis (Lektorin S. Böhme); anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

17 Uhr, Kirche Wichmannsburg: viertes Stiftungskonzert zugunsten der St.-Georgs-Stiftung mit dem Gospelchor Wahrenholz – deutsche und internationale Gospels und Spirituals. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die St.-Georgs-Stiftung wird gebeten.

• **Sonntag, 16. Februar, Septuagesimae**
9.30 Uhr, Kirche Altenmedingen: gemeinsamer Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinden Altenmedingen und Wichmannsburg mit Gitarrenkreis (Pastor Hoogen)

11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin T. Klomfass); anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae**
11 Uhr: Gottesdienst (Pastor Hoogen); anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **Mittwoch, 26. Februar**
19 Uhr: Info-Abend Fastengruppen im Gemeindehaus

• **Freitag, 28. Februar**
15 Uhr: Gemeindenachmittag

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

• **„Neue Wege“.**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige, montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus.
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 31) 39 18 51

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **Kinderspielkreis**
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@ freenet.de

• **Seniorenkreis / Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke @web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg. Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

KONTAKT

Pfarramt:
Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungsstraße 33, Wichmannsburg,
Telefon: (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg @gmx.net,
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de,
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Übersicht der Gottesdienste

Termine im Januar und Februar in St. Michaelis

St. Michaeliskirche Bienenbüttel
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienenbüttel

• **Sonntag, 26. Januar, dritter Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr: Gottesdienst mit Ilsemarie Schulze-Meyer aus Ebstorf

• **Freitag, 31. Januar,**
19 Uhr: Jugendgottesdienst

• **Sonntag, 2. Februar, Lichtmess**
10 Uhr: Gottesdienst mit P. i. R. Christoph Schomerus

• **Sonntag, 9. Februar, letzter Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr: Gottesdienst mit Ilsemarie Schulze-Meyer

• **Sonntag, 16. Februar, Septuagesimae**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade

• **Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Abendmahl

• **Freitag, 28. Februar**
19 Uhr: Jugendgottesdienst

Förderung der Fähigkeiten

Bienenbüttel: Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen

Bienenbüttel. Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel treffen sich freitags von 14 bis 17 Uhr an Demenz erkrankte Menschen mit ihren Begleitern.
Auch an Demenz erkrankte Menschen möchten angenommen und unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten gefördert werden.
In einer Betreuungsgruppe müssen sie sich nicht verstellen und können sich gegenseitig ergänzen und stärken. Erfahrene Seniorenbegleiterinnen gestalten den Nachmittag und versuchen, ihr Leben mit Anregungen, Beschäftigungsangeboten, Musik und viel Humor zu bereichern. Pflegende Angehörige haben während dieses Nachmittages frei.
Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich, aber die Angehörigen können gerne einmal mit zu Besuch kommen und sich das Angebot anschauen.
Wer Informationen wünscht oder Fragen bezüglich der Vermittlung von Seniorenbegleiten und Alltagsassistenten hat, kann sich gerne mit Silke Jäschke, Seniorenbegleiterbüro der Evangelischen Familienbildungsstätte, Veerßer Straße 23, 29525 Uelzen, Telefon (05 81) 94 87 96 23 oder E-Mail: seniorenbegleiterbuero@fabi-uelzen.de, in Verbindung setzen.
Eine Kontaktaufnahme ist auch direkt über die Evangelischen Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10 möglich.

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde mit Herrn Herrmann, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft und in Eigenverantwortung, Telefon (0 58 23) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat: Kirchenkino im Gemeindehaus

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Telefon: (0 58 23) 3 79
E-Mail:
kg.bienenbuettel @evlka.de

Kirchenbüro der Ev. luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel,
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Monatsspruch Januar

Du tust mir kund den
Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude
die Fülle und Wonne
zu deiner Rechten
ewiglich.
Ps 16,11 (L)

Monatsspruch Februar

Schaue darauf,
dass nicht
das Licht in dir
Finsternis sei.
Lk 11,35 (L)

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für „Bienenbüttel informiert“ im Februar wurde auf den 3. Feburar gelegt, Erscheinungstag: 19. Februar.

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Up black up!

999 cm³, black-perl, Navi, Panoramaschiebedach, Alu, 5 Türen, 5 Gänge, 55 kW/75 PS, Benzin, EZ 10/2013, 100 km

14 950,–

Klimaanlage, 4x Front-, und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

VW Golf VI 1.4 TSI Style

reflex-selber-met., Climatr., Sitzheizung, Tempomat, 4 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 3/2012, 13 400 km

16 850,–

7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr.

VW Scirocco 1.4 TSI Match

Coupé, deepblack-perl, Xenon, Climatr., Sitzh., Parksensoren, 3 Türen, 6 Gänge, 118 kW/160 PS, Benzin, EZ 4/2012, 7900 km

19 450,–

6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Keyless-Start/Go, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Scheckheft, Sportfahrwerk, Mittelarmlehne, Sportsitze, Rücksitzbank geteilt

VW Golf VI 1.4 TSI Comfortline

reflexsilber-met., Sitzheizung, Parksensoren, 4 Türen, 6 Gänge, EZ 4/2012, 118 kW/160 PS, Benzin, 6300 km

16 190,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Leichtmetallfelgen, Bordcomputer, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Scheckheft, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr. Temperaturanzeige, HU/AU neu

Skoda Superb 1.4 TSI FAMILY

brillantsilber-met., Climatronik, Sitzheizung, Parksensoren, 5 Türen, 92 kW/125 PS, Benzin, EZ 9/2013, 100 km

21 950,–

7x Airbags, 6 Gänge, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr., Temperaturanzeige, HU/AU neu

Skoda Yeti 2.0 TDI Ambition PLUS EDITION

Neufahrzeug, Geländewagen, AHK, blackmagic-perl, 81k/110 PS, 5 Türen, 5 Gänge Diesel

27 510,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Regensensor, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt

Skoda Citigo 1.0 MPI Ambition

nightblau-met., Sitzheizung, 3 Türen, 5 Gänge, 44 kW/60 PS, Benzin, EZ 12/2013, 100 km

10 950,–

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, , Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektr. und beheizbar, Temperaturanzeige, ISOFIX Kindersitzbefestigung

Skoda Fabia 1.4 MPI Cool Edition

candy-weiß, 5 Türen, 5 Gänge, Klimaanlage, 63 kW/86 PS, Benzin, CD-Radio, EZ 6/2013, 100 km

12 450,–

4x Front- und Seitenairbags, Stahlfelgen, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, HU/AU neu, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Wegfahrsperre, Sitzhöhenverstellung, Colorglas, Verbrauch komb.: 5.9 l/100km

Wir machen mit: **Lange Öffnungszeiten**

- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:

Programm 1: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck 60 bar, Texttilbürstenwäsche, trocknen, Kärcher-Politur **statt 18,99 nur 16,99**

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80